



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

280 (13.10.1895)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-64327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-64327)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)
Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Bestellende und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

E 6, 2

Verantwortlich:
für den polit. und allg. Theil:
Chef-Redakteur Herr. Meyer.
für den lok. und prov. Theil:
Ernst Müller.
für den Inseratentheil:
Karl Kypfel.
Rotationsdruck und Verlag der
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei (Erlte Mannheimer
Topographische Anstalt).
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospital's.
(sämtlich in Mannheim)

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
An der Postkammer unter
Nr. 2602.
Abonnement:
60 Btg. monatlich.
Bringerlohn 10 Btg. monatlich
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Anzeiger:
Die Colonel-Zeile 20 Btg.
Die Restzeilen: Zeile 60 Btg.
Einzel-Nummern 3 Btg.
Doppel-Nummern 5 Btg.

Nr. 280.

Sonntag, 13. Oktober 1895.

(Telephon-Nr. 218.)

Politische Wochenrundschau.

Man kann es den Franzosen gönnen, daß es ihnen im 25. Jubeljahre des Krieges von 1870/71, der eine so große Niederlage für sie bedeutete, beschieden worden ist, auch eine Siegesfeier zu begehen. Zwar ist der Sieg, den sie errungen haben, nicht davongetragen über ein ebenbürtiges Kulturvolk, sondern über Völker, die tief unter der Kulturstufe des Siegers stehen, über die Bewohner der afrikanischen Insel Madagaskar. Indessen auch ein solcher Sieg hat seinen Ruhm, wenn es überhaupt für ein Kulturvolk rühmlich ist, die Segnungen der Zivilisation den wilden Völkern mit dem Schwerte aufzuzwingen. Wüstenoll und kochend heiß ist es fern von Mutterlande einen Krieg zu führen gegen Volksstämme, die zu wilderster Gegenwehr die Liebe zur Heimat fanatisirt. Dazu kommen die Einflüsse des Klimas, die Unbekanntheit mit dem Gegner, kurz, eine Menge Umstände, welche den Sieg der Europäer bedeutungslos und schwer erscheinen lassen. Nun, die Franzosen haben ihre Sache auf Madagaskar schneidig und erfolgreich durchgeführt. Dabei hat die Regierung die Genußnahme, ihre afrikanischen Bestrebungen vom Parlament gebilligt zu sehen. 60 Millionen sind für Madagaskar bereits glatt bewilligt worden, eine Nachtragsforderung kommt, aber sicherlich wird diese nicht beanstandet werden. Bei uns wäre so etwas nicht möglich. Wir haben in Deutschland prinzipielle Gegner aller und jeder Kolonialpolitik, die blindlings über die Gründe zur Tagesordnung übergehen, welche für solche Ableiter des Ueberflusses der Volkskräfte mit Recht geltend gemacht werden.

Eine schwere Frage wird für Frankreich werden, was mit Madagaskar geschehen soll. Soll es annektirt oder unter Protektorat gestellt werden? Die Zeitungen erörtern diese Angelegenheit mit großem Eifer. Es scheint hier einmal der seltene Fall vorzuliegen, daß man den Bären eher hat, als man sein Fell verkauft.

Großes Interesse hat die politische Welt in den letzten Tagen an den Vorgängen in Konstantinopel und an der sogenannten armenischen Frage genommen. Die Einzelheiten sind seiner Zeit mitgeteilt worden. Im Uebrigen ist keine Gefahr vorhanden, daß diese Dinge irgendwie zu internationalen Verwicklungen führen werden. Vertreter der Großmächte dürften in der Lage sein, eine endgültige Beilegung der bestehenden Differenzen herbeizuführen.

In Deutschland hat der Breslauer Parteitag der Sozialdemokratie im Vordergrund der Besprechungen gestanden. Der Hauptpunkt, um den sich dieselben dreht, war das sozialdemokratische Agrarprogramm. Dasselbe ist abgelehnt worden. Dagegen wurde folgende Resolution angenommen:

„Der von der Agrarkommission vorgelegte Entwurf des Agrarprogramms ist zu verwerfen; denn das Programm fällt den Bauern die Hebung ihrer Lage, also

eine Stärkung des Privateigentums in Aussicht. Es erklärt das Interesse der Landeskultur in der heutigen Gesellschaftsordnung für das Interesse des Proletariats und doch ist unter der Herrschaft des Privateigentums das Interesse der Landeskultur ebenso wie der Industrie an den Produktionsmitteln ein Interesse der Besitzer dieser Produktionsmittel, der Ausbeuter des Proletariats. Ferner weist der Entwurf dem Ausbeuterstaate neue Machtmittel zu und erklärt dadurch den Klassenkampf gegen das Proletariat. Endlich stellt der Entwurf dem kapitalistischen Staate Aufgaben, die nur ein Staatsweien, in welchem das Proletariat die politische Macht erobert hat, ersperrlich durchführen kann. Der Parteitag erkennt an, daß die Landwirtschaft eigentümliche, von denen der Industrie abweichende Gesetze hat, welche zu studieren und zu beachten sind, wenn die Sozialdemokratie auf dem flachen Lande eine gedeihliche Wirksamkeit entfalten soll. Der Parteitag beauftragt daher den Parteivorstand, derselbe möge unter Berücksichtigung der von der Kommission gegebenen Anregungen eine Anzahl geeigneter Personen mit der Aufgabe betrauen, das über die deutschen Agrarverhältnisse vorhandene Material einem gründlichen Studium zu unterziehen und die Ergebnisse des Studiums in einer Reihe von Abhandlungen als Sammlung unter dem Titel: „Agrarpolitische Schriften der sozialdemokratischen Partei Deutschlands“ veröffentlichen. Der Parteivorstand wird ermächtigt, die nöthigen Gebührendungen zu machen, um den mit den erwähnten Arbeiten betrauten Genossen die Erfüllung ihrer Aufgaben zu ermöglichen.“

Aus der Debatte über das Agrarprogramm sind interessant die Ausführungen des Abg. Viehnecht, welcher sich u. A. folgendermaßen äußerte: Selbst in gemäßigten Blättern ist anerkannt worden, daß die Diskussion über das Agrarprogramm in keiner Partei so sachlich geführt werden könnte, wie bei uns. Und in der That, die Sachlichkeit hat nur ein einziger Redner, der Genosse Schippel, außer Acht gelassen. Mit den theoretischen Ausführungen Kautsky's und der Genossen Zetkin bin ich ganz einverstanden, wer diese Ausführungen nicht unterschreibt, das ist kein Sozialdemokrat. Darum handelt es sich aber gar nicht. Die ganze Frage hier ist eine Frage der Praxis und der Taktik, über die im Gegensatz zur Theorie stets bei uns Meinungsverschiedenheiten vorhanden waren. Es ist selbstverständlich, daß wir nur ein Programm haben dürfen. Aber wollten wir auf jede Reform innerhalb der heutigen Staatsordnung verzichten, dann weg mit dem ganzen zweiten Theil unseres jetzigen Programms. Wir haben für den Nordostsekanal, für die Verstaatlichung und den Ausbau der Eisenbahnen gestimmt, obwohl wir wußten, daß wir die Machtmittel des Staates stärken. Auch der ganze Arbeiterschutz läuft auf eine gewisse Stärkung der Machtmittel des Staates hinaus. Es heißt aber nicht, das Programm verwässern, wenn wir Verbesserungen schon für die heut lebenden Arbeiter anstre-

ben. Die schließliche Katastrophe läßt sich schließlich nicht aufhalten, dafür sorgt schon das Wesen des Kapitalismus. Die Agrarfrage steht heute im Vordergrund aller Politik, die Sozialdemokratie kann sich ihr nicht entziehen, in allen Volksversammlungen, im Reichstage und den Landtagen muß man mit ihr rechnen. Wir können uns nicht das Heft aus der Hand nehmen lassen. Wir brauchen aber auch eine Richtschnur für die Partei in der Agrarfrage und können nicht eine Anarchie Platz greifen lassen. Der Entwurf trifft meiner Ansicht nach das Richtige, nehmen Sie ihn an. Wie die Entscheidung aber ausfallen möge, sie wird in jedem Falle zur Stütze der Partei sein.

Ueber die am Freitag stattgehabten badischen Landtagswahlen finden sich weitere Nachrichten und Betrachtungen unter „Wahlnachrichten.“

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 13. Oktober 1895.

Personalveränderungen im Postdienst. Laut Mitteilung der Kaiserl. Oberpostdirektion haben während des dritten Vierteljahres im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe nachfolgende Personalveränderungen stattgefunden.

Angenommen sind a. als Postbeamte: Eugen Griesinger in Pforzheim, Franz Reiminger und Albert Stroth in Kalk, Heinrich Jopp in Mannheim, Otto Baber, Heinrich Kronz und Alfred Schneider in Karlsruhe und Josef Habich in Achern; b. als Postgehilfen: Friedrich Steinmetz und Karl Wänsch in Karlsruhe, Daniel Junz in Gondelsheim, Ludwig Schmitt in Sandhausen, Emil Berger und Karl Göbel in Ringolsheim, Jakob Haas in Heidelberg, Friedrich Bulling in Eichtersheim, Karl Zweig in Waldstadt, Fridolin Aminger in Lauda, August Müller in Helmstadt, Karl Maier in Brühlingen, Friedrich Erlacher in Oppau und Heinrich Reimold in Eberbach; c. als Telegraphenwärter: Oskar Reibem in Mannheim; d. als Postagenten: Jakob Becker in Langenlebach, Karl Ludwig Haas in Duttenheim, Karl Pippig in Bronnbach und Karl Jilly in Söllingen.

Ernannt sind a. zu Postpraktikanten nach bestandener Sekretärprüfung: die Postbeamten Peter Bach und Heinrich Böcker in Heidelberg und Heinrich Mantel in Mannheim; b. zu Postassistenten nach bestandener Assistentenprüfung: die Postgehilfen Karl Hippmann in Schwetzingen, Karl Böck in Kalk, Karl Kuhn in Pforzheim und Otto Schnorr in Heidelberg.

Angestellt sind a. als Postassistenten: die Postanwärter Poes in Bretten und Werle in Pforzheim; b. als Postverwalter: der Postanwärter Jopp in Helmstadt.

Freiwillig ausgeschieden sind: der Postgehilfe Häfner in Bruchsal, die Postagenten Kirchenbauer in Langenlebach und Keller in Kalk.

Entlassen ist: der Postagent Bauer in Kleineichholzheim.

Gestorben ist: der Postagent Guggolz in Söllingen.

Verstet sind: der Oberpostassistent Fr. Scheiblen von Karlsruhe nach Turlach; der Telegraphenmechaniker Schnorr von Mannheim nach Karlsruhe; die Postpraktikanten: Reinroth von Mobsach nach Mannheim, Franz Meyer von Landersbüschheim nach Mannheim und Gemann von Mannheim nach Straßburg; die Postassistenten: Matthis von Weimen nach Schönau (Amt Heidelberg), Helm-

schick, wo er 53 Jahre verlebte. Zur Zeit der Befreiung der Leibeigenen arbeitete Kusmin in den Taiga-Goldwäschereien, wo er die Lehen an den Frühen verloren hatte. Im Jahre 1894 wurde er vom Heimweh ergriffen, erhielt von der Obrigkeit einen Paß und reiste nach Moskau, wo er natürlich seine Verwandten nicht mehr am Leben fand. Er überredete deshalb nach Petersburg, wo er in einem Besorgungsbüro Aufnahme fand. Das Gedächtnis Kusmin's ist noch so frisch, daß er sich lebhaft der Verurteilung der Krim mit Rußland, des Einflusses der Franzosen im Jahre 1812 erinnert. Der Vater Kusmin's hat ebenfalls ein hohes Alter erreicht; er starb nämlich im Alter von 148 Jahren.

Aus englischen Witzblättern. Ein und da selbe. „Doktor.“ sagte eine alte Dame zu ihrem Hausarzt, „können Sie mir sagen, warum manche Leute stumm geboren werden?“ — „Warum? Oh — gewiß, gnädige Frau, antwortete der Doktor. „Der Grund ist, daß sie in die Welt kommen ohne die Gabe der Rede.“ — „Herrsch.“ bemerkte die alte Dame, „da sieht man doch gleich, was es heißt, eine medizinische Bildung haben! Ich habe meinen Mann das Gleiche mehr als hundert Mal gefragt und Alles, was ich aus ihm herausbekommen konnte, war: „Weil sie's werden.“ — Verschwendete Zärtlichkeit. Edwin: „Liebster Schatz, was denkst Du wohl, hab' ich hier in meinem Nebelkissen? Die Marke von Deinem Brief! Sie ist von Deinen Lippen berührt worden und berührt nun oft die meinen!“ — Angelina: „Ach, Edwin, es thut mir so leid, ich habe diese schreckliche Marke an Schwan's lieber nasser Nase angefeuchtet!“ — Sympathie. Der kleine Billy am Schwanenteich: „Ist das der Papa Schwan oder die Mama Schwan?“ — Papa: „Welchen meinst Du?“ — Billy: „Das arme Ding dort, dem die Federn vom Kopf gepickt sind und das nichts von dem Biscuit und nichts sonst haben darf!“ — Papa (traurig): „Das ist der Papa Schwan, Billy!“

Feuilleton.

Amerikanische Detektiv-Büreaus. In einem Aufsatz der „Kölnischen Zeitung“ über „amerikanische Detektiv-Büreaus“ erzählt ein Kenner u. A. über die Pinkerton'sche Agentur, welche unbestritten den ersten Rang einnimmt, über das ganze Land verbreitet ist und selbst in den kleinsten Städten ihre Verbindungen hat. Erleichtert wird ihre Thätigkeit durch das Entgegenkommen das sie bei allen Behörden, nicht nur bei der Polizei und den Gerichten findet. In allerletzter Zeit wieder hatte sie infolge eines überraschenden Erfolg zu verzeichnen, als es ihr gelang, einen gewissen L. S. Vantassel des Nordes seiner Gattin zu überführen. Bald nach dem Tode seiner Frau fiel schon der Verdacht des Nordes auf ihn, er wurde auch verhaftet, mußte aber nach einigen Wochen entlassen werden, da das Beweismaterial in keiner Weise ausreichte. Die Verwandten der Frau übertrugen nun die Sache der Pinkerton'schen Agentur und diese betraute einen ihrer fähigsten Beamten, einen Deutsch-Amerikaner, Franz Wind, mit den weiteren Ermittlungen. Innerhalb acht Wochen hatte Wind ein so erdrückendes Beweismaterial gegen Vantassel zusammengebracht, daß kürzlich dessen sofortige Wiedereinlieferung erfolgte, da jeder Zweifel an seiner Schuld ausgeschlossen erscheint. Wind's in den letzten Tagen öfter genannter Name rief auch die Erinnerung wach an seine erfolgreiche Thätigkeit nach einem Vahnraus, der vor einigen Jahren viel von sich reden machte. Ihm war nämlich ausgegeben, die Spur der Raubmörder Watt und Schwarz zu verfolgen, die nahe Morris, Illinois, in einen Schnellzug drangen, wobei der Briefbote Nichols getödtet wurde. Der Verdacht, die Räuber und Mörder zu sein, fiel auf die beiden Obengenannten, doch fehlte jeder Beweis; sie waren jugendgestalt und wohnten in Davenport. Eines Tages erschien Wind in Davenport, angeblich auf der Suche nach Arbeit, und quartierte sich wie zufällig in dem nämlichen Hause ein, in dem

die Verdächtigen abzufragen pflegten, wenn sie von ihren Fahrten zurückkehrten. Viele Davenportier machten dazumal die Bekanntschaft des bescheiden auftretenden, stets auf der Suche nach Arbeit sich befindenden Mannes und Niemand ahnte sein wahres Geschick. Es gelang Wind bald, in auffälliger Weise die Bekanntschaft von Watt und Schwarz zu machen, und von nun an war er deren Schatten geworden. Kein Wort von Bedeutung entging ihm, und das erste Glied zur Kette der Beweise wurde in Davenport geschmiedet. Endlich gelang es Wind, Arbeit zu bekommen, und hoch erfreut theilte er seinen zwei Freunden mit, daß er als Bremser von der „Rock Island Bahn“ angenommen sei, und was ihn am meisten freute, sei, daß er auf dem nämlichen Zuge, auf dem Schwarz fahre, seinen Dienst zu versehen habe. Wind war etwa zwei Monate Bremser und fand dabei Gelegenheit, Schwarz immer mehr in das aufgefachte Netz zu locken, um schließlich ein vollständiges Geständnis von ihm zu erhalten, worauf die Verhaftung der beiden Verbrecher erfolgte. Wind war bei der Verhandlung der einzige Belastungszeuge, doch genügte das von ihm zusammengestellte Beweismaterial voll und ganz, die Verbrecher auf Lebenszeit dem Zuchthaus in Joliet zu überliefern. Watt starb dort vor zwei Jahren an der Auszehrung, aber Schwarz befindet sich noch da, und sehr oft bekennt er die „Tümmheit“, mit der er dem schlauen Detective ins Garn gerathen war.

Die saure Gurke scheint in Rußland noch eine Nachblüthe zu erleben. Wie die „Petersburger Post“ meldet, wurde am 4. ds. Mts. zur ärztlichen Behandlung in das Douchow-Spital zu Petersburg ein Mann Namens Ivan Kusmin gebracht, der ein Alter von 138 Jahren erreicht hat. Sein Aeußeres verräth dies hohe Alter keineswegs; er ist noch vollkommen rüstig, geistig frisch, frucht verständlich und hört gut. Kusmin wurde im Jahre 1757 geboren und war wie seine Eltern Leibeigener des Grafen Scheremetjew. Im Alter von 85 Jahren wurde Kusmin wegen Auflehnung gegen den Grafen Scheremetjew auf zehn Jahre nach Sibirien ver-

ling von Alferthal nach Mannheim, Scheer von Heidelberg nach Söllingen, Achmann von Rauenberg nach Göttingen, Seiber von Karlsruhe nach Wehrheim, Plum von Wehrheim nach Heidelberg, Balthar von Mannheim nach Weissenstein, Faust von Baden nach Karlsruhe, Seeger von Wimpfheim nach Karlsruhe, Maas von Karlsruhe nach Pforzheim, Wörner von Mannheim nach Bruchsal, Adam von Mannheim nach Pforzheim, Stork von Heidelberg nach Karlsruhe, Hafner von Pforzheim nach Baden, Hund von Mannheim nach Baden, Sticks von Mannheim nach Heidelberg, Schreck von Karlsruhe nach Heidelberg, Stäher von Karlsruhe nach Steinbach (Kr. Baden), Kraft von Karlsruhe nach Marzell, Seiz von Karlsruhe nach Bruchsal, Weinacht von Pforzheim nach Billigheim, Wittenmaier von Mannheim nach Rappnau, Ad. Schredt von Rosbach nach Königshofen, Busch von Heidelberg nach Mannheim, Bredm von Heidelberg nach Mannheim, Gohelmann von Karlsruhe nach Mannheim, Sandhaas von Karlsruhe nach Mannheim, Klotter von Pforzheim nach Karlsruhe.

Sternschnuppenfälle. Vom 19. bis 26. Oktober werden wieder größere Sternschnuppenfälle zu beobachten sein, welche theils aus dem Orion, Stier und Zwillingen zu entspringen scheinen.

Ein Diphtherieheißserum in konzentrierter Form werden die Diphtherie Farbwerte von Meißner, Lucius und Bräning in kurzer Zeit nach erfolgter staatlicher Prüfung in den Handel bringen. Dasselbe wird in 1 Kubikcentimeter diejenige Heildosis enthalten, zu welcher nach den bisherigen Darstellungen des Mittels 5 Kubikcentimeter zur Immunisierung erforderlich waren. Professor Behring hat auf das neue hochwertige Diphtherieheißserum auf der Naturforscherversammlung zu Lübeck Bezug genommen.

Das große Loos der Straßburger Ausstellungs-Lotterie ist gestern Morgen auf die Loosnummer 49239 gefallen. Das große Loos ist mit einem Baargewinne von 17,000 M. dotirt.

Wegen großer Mißhandlung seines jährigen Stiefsohnes erhielt der 25 Jahre alte Fabrikarbeiter Adam Sauer von Rettau vom hiesigen Schöffengericht 4 Monate Gefängnis. Das Kind hatte von den Mißhandlungen schwere Verletzungen am ganzen Körper erhalten.

Ernteberichte.

Wein. Bandau, 11. Okt. Die Mostpreise gehen am oberen Gebirg zurück. Während Anfangs 20 Mk. für 40 Liter verlangt und bis und da auch bezahlt wurden, sanken sie alsbald auf 16 und 14 Mk. und heute wird von Verkaufsabschlüssen zu 12 Mk. für 40 Liter berichtet.

Aus dem Ranton Dürkheim, 10. Okt. Von dem begonnenen Herbst ist bis jetzt noch nicht viel zu sehen, da sehr viele Winger überhaupt noch nicht mit der Vese beginnen wollen. Im Verkaufsgeschäft ist es durchgehends still, nur einige Orte machen hiervon eine Ausnahme. In Weiskirchen und Karbach wurden bedeutende Rieslingtraubenvorkäufe der Rentner zu 22-22 1/2 Mk. abgeschlossen. In Freinsheim gingen heute große Partien Trebermost die Vogel zu 20 Mk. ab. Ellerstadt hat seinen ganzen Herbst abgesetzt und wurden zuletzt 21 Mk. für die Vogel bezahlt. An mehreren Orten wurden zum Mittelherbstpreis Abschlüsse erzielt. In Dersheim, Kalkstadt und Ungersheim halten sich die Winger im Verkauf ganz zurück. In Dürkheim gingen kleinere Partien zu 22-22 1/2 Mk. ab. Die Winger hoffen, daß das heuer gewachsene edle Gewächs sicher noch nach Qualität bezahlt wird. Mostgewicht bis zu 100 Grad nach Dreesle.

Aus dem Großherzogthum.

Rehl, 11. Okt. In der Straßburger Kammer zu Offenburg kam gestern die Anklage des prakt. Arztes Dr. Jilke in Baden gegen Redakteur Rang in Rehl, wegen Beleidigung, zur Verhandlung. Der Gerichtshof bestätigte das Urtheil des Schöffengerichts Rehl vom 18. Juli, lautend auf eine Haftstrafe von 14 Tagen, und verurtheilte den Angeklagten außerdem zur Ertragung der Kosten der Berufungs-Instanz.

Präludial-Gesänge Nachrichten.

Deidesheim, 11. Okt. Ein Großfeuer entstand gestern Nacht in dem Anwesen des Gärtners Schäbler hier, dem Alles zum Opfer fiel. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden.

Geschäftliches.

Die allgemeine Aufmerksamkeit der Passanten lenkt die Decoration in den neu hergerichteten Ladenlokaltäten der Firma Geschw. Alsbereg in O. 2, 8 auf sich. In prachtvoller Beleuchtung repräsentiren sich die ausgelegten Stoffe auf's vortheilhaftigste und wird allgemein der großartige Geschmack bewundert, welcher sich in dem geschmackvollen Arrangement der ausgelegten Teppiche, Kleiderstoffe und Damenkonfektion etc. kund gibt. Es werden nicht nur die durch Herrn Architekten Speer hergestellten Verkaufsräume, die mit eigener elektrischer Beleuchtung und Centralheizung etc. eingerichtet sind, gelobt, sondern auch die große und prächtige Auswahl in jedem Gegenstand seitens der obigen Firma anerkannt. Die umgebauten Lokalitäten, was Comfort und Ausstattung anlangt, sind zweifellos die schönsten in hiesiger Stadt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Wie bereits mitgetheilt wurde, wird Herr Kienzl der morgigen Eröffnung seiner Oper: „Der Evangelmann“ am hiesigen Hoftheater beiwohnen. Da viele Kunstfreunde den Wunsch gekußert haben, derselbe möchte doch eine der Vorstellungen leiten, so schließen wir uns diesem Wunsche um so mehr an, als es sehr interessant ist, einen Komponisten sein eigenes Werk dirigiren zu sehen. Es ist ja ganz natürlich, daß Herr Kienzl, welcher das Werk einstudirt hat, die Premiere gerne leitet, aber bei der zweiten Aufführung wäre es doch sehr interessant, Herrn Kienzl, welcher ein sehr guter Kapellmeister und erster Musiker ist, am Dirigentenpult zu sehen. Als vor zwei Jahren die Oper „Fürst u. Sänger“ hier gegeben wurde, hat Herr Kienzl sämtliche drei Aufführungen geleitet und Jedermann war das recht.

Spielplan des Groß-Hof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom 13. Okt. bis 20. Oktober.
 Sonntag, 13.: (A) Zum ersten Male: „Der Evangelmann“. Montag, 14.: (B) „Pastor Brose“. Dienstag, 15.: 1. Academie-Concert. Mittwoch, 16.: (A) „Alessandro Stradella“, „La Serpentina“. Donnerstag, 17.: (B) „Hans Lange“. Freitag, 18.: (A) „Josef und seine Brüder“. Samstag, 19.: (Aufgeh. Abend.) Volksvorstellung: „Der Kaufmann von Venedig“. Sonntag, 20.: (B) „Der Evangelmann“.

Spielplan des Groß-Hoftheaters in Karlsruhe.
 a. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 13. Oktober: „Die Stimme von Portici“. Dienstag, 15.: „Der Sohn der Wildnis“. Donnerstag, 17.: Zum ersten Male: „Die Raimonigin“, „Abu Hassan“, „Sorelen“. Freitag, 18.: „Francisca da Rimini“. Sonntag, 20.: „Carmen“. Montag, 21.: „Goldberg“. — b. Im Theater in Baden: Mittwoch, 16. Okt.: „Der Sohn der Wildnis“.

Eleonora Duse wird eine neun Monate umfassende Tournee nach Amerika unternehmen. Alle Bedingungen des Gastspiels sind vereinbart, nur in einem gehen die Wünsche der Duse und der Manager auseinander. Die Duse will nämlich, ihres lebendigen Zustandes wegen, jede vierte Woche frei haben, die Manager aber wollen so viel Geld nicht verlieren und höchstens monatlich 2 Tage frei haben. Für die Tournee würde die Duse allein für sich eine Million Francs erhalten.

Richard Wagners Erbschaft ist, wie die „Romanwelt“ schreibt, nicht allein im geistigen Sinne die bedeutendste Hinterlassenschaft, mit der ein Künstler neuerer Zeit die Nachwelt beglückt hat, sondern auch in materiellem Hinsicht ist das Erbe wahrlich das eines Fürsten unter den Menschen. Soeben wurden den Erben des Meisters die Lantimen für Auführungen seiner Werke in Frankreich während des letzten Halbjahrs ausbezahlt; und die betragen die Summe von hunderttausend Francs. Für die Pariser Oper ist die Auführung Wagnerischer Werke im Allgemeinen und die letzte „Lannhäuser“-Premiere im Besonderen das glänzendste Geschäft gewesen, das sie seit ihrem mehr als zweihundertjährigen Bestehen gemacht hat.

Adolf Waldmann-Concert. Das unter Mitwirkung der braunen Prinzessin Marguerite Pocahuntas, dem letzten Sprossen einer indianischen Fürstendynastie im Casinoaal stattfindende „Adolf Waldmann-Concert“ wurde auf Donnerstag den 17. Oktober angefügt. Einen interessanten Vorgesang zu der braunen Prinzessin bildet die nach den vorliegenden Berichten hochbegabte Sängerin des heiteren Genre's Paula Waldmann. Der Verkauf der Eintrittskarten besorgt die Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Beckel.

Ergebnis der Landtagswahlen im Lande.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Weinheim, 12. Okt. In Weinheim Stadt stimmten von 1555 Wahlberechtigten 867 ab und wurden 33 Nationalliberale und 8 Antisemiten gewählt. Das Wahlergebnis der Gemeinden des Amtsbezirks Weinheim ist folgendes: 62 Nationalliberale, 33 Antisemiten, 1 Demokrat, 1 Centrum. Das Ergebnis der dem diesseitigen Amtsbezirk zugehörigen Landgemeinden des Amtsbezirks Mannheim sieht noch aus.

Mosbach, 12. Okt. Die Wahl Weber's erscheint gesichert. (Bisheriger Abg. Schumann (freisinnig).)

Breisach, 11. Okt. Unser Bezirk verbleibt wahrscheinlich dem Centrum. Dieser Bezirk war einer derjenigen, welchen die Nationalliberalen mit ziemlicher Sicherheit zu erringen hofften.

Eppingen, 11. Okt. In unserem Wahlbezirk erhielten die Nationalliberalen die Mehrheit der Wahlmänner. Herr Wittmer kann somit als gewählt betrachtet werden. Der Bezirk war bisher schon durch Herrn Wittmer vertreten.

Schwan-St. Blasien, 11. Okt. Unser Wahlbezirk ergab eine Mehrheit für das Centrum, welches den Bezirk bereits besetzt hat.

Kastatt, 12. Okt. Das genaue Wahlergebnis ist 28 nat.-lib., 28 Wahlmänner der Oppositionsliste. Ein Wahlmann steht auf beiden Listen.

Oberkirch-Nehren, 12. Okt. Es ist Aussicht vorhanden, daß der Bezirk dem Centrum von den Nationalliberalen abgenommen wird. Bis jetzt werden gezählt 62 nationalliberale und 30 ultramontane Wahlmänner.

Benefice Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Köln, 12. Okt. Wie die „Köln. Volkszeitung“ meldet, erhöhten die niederheinischen Water-Spinnereien und die rheinisch-westfälischen Wale-Spinnereien den Mindestpreis für Water Nr. 20 aus amerikanischer Baumwolle auf 72 Pfg. für das englische Pfund, für Water Nr. 12 aus Surats auf 63 Pfg. und für Wiberops Nr. 4-8 auf 58 Pfg. pro 1/2 kg.

Köln, 12. Okt. Der „Kölnischen Volkszeitung“ zufolge wurden in Dörsold der Spinnereibesitzer Beckmann und der Baumiernehmer Henckemann verhaftet.

Gotha, 12. Okt. In Petriroda zerstörte eine Feuerbrunst 12 Gebäude.

Breslau, 12. Okt. Die „Schlesische Zeitung“ meldet aus Kosi: Auf dem Bahnhof in Kanberin entgleiste gestern infolge falscher Weichenstellung ein nach Reife abgelassener Güterzug. Die Lokomotive köhrte sich tief in das Erdreich ein; die folgenden Wagen wurden fast sämtlich zertrümmert. Der Materialschaden ist bedeutend. 1 Bremser ist schwer, ein anderer Beamter leicht verletzt.

Berlin, 12. Okt. Die „Nordb. Allgem. Ztg.“ schreibt: Wie die „Kolonialkorrespondenz“ meldet, beginnen demnächst die Verhandlungen mit Frankreich über die Abgrenzung des Hinterlandes der Togokolonie und Dahomey. Die Prüfung der ganzen Reihe von Vorschlägen ergab, daß die Grundlagen der Verhandlungen deutschseits bedeutend besser seien, als fr. Zt. bei den Abgrenzungsverhandlungen des Hinterlandes von Kamerun. Die „Nordb. Allgem. Ztg.“ fügt hinzu: Die Angaben der „Kolonialkorrespondenz“ sind richtig, angenommen diejenigen, welche die bevorstehenden Verhandlungen mit Frankreich betreffen.

Berlin, 12. Okt. Der „Lokalanzeiger“ meldet aus London: In Glasgow zerstörte eine Feuerbrunst die Baumwollfabrik von Higginbotham. 2 Arbeiterinnen sind verbrannt. Der Schaden beträgt 400 000 M. — Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus London: Die „Ball Mail Gazette“ erzählt, der Vatikan habe versprochen, seinen Einfluß zu Gunsten der Armenier geltend zu machen und die Runtien in Wien und Paris zur Intervention im Interesse der Christen zu veranlassen. — Das „Berl. Tagebl.“ berichtet aus London: Es wird befürchtet, daß es wie in Glasgow auch in Renkassie zum Streik unter den Schiffbauern kommen wird. Es würden dann 120 000 Mann an der Nordostküste Englands feiern.

Budapest, 12. Okt. Der Finanzauschuß des Abgeordnetenhauses nahm den Vorschlag des Ministeriums des Innern an. Im Laufe der Debatte erklärte der Minister des Innern Bergesella seitens der Regierung gegen die Regierung erobornen Anklagen wegen der den diesjährigen Reichstagswahlen vorgeschaffener angelichler Mißbräuche bei Zusammenstellung der Wählerlisten seien durchaus unbegründet. Die

Regierung habe dieselben Instruktionen ertheilt wie im vergangenen Jahre; sie habe sich überhaupt jeder unzulässigen Einmischung enthalten.

Paris, 12. Okt. Fürst Lobanow hat gestern Paris verlassen, um sich nach Petersburg zurück zu begeben.

Brüssel, 12. Okt. 33 Mitglieder einer internationalen Diebstahlsbande wurden verhaftet, welche in den letzten Jahren in Belgien, Holland, Italien und Frankreich kolossale Bankerbrüche verübt und mehrere Millionen Fr. gestohlen haben. Mehrere als Wucherer bekannte Brüsseler Bankiers sind unter den Verhafteten. Eine Million in Wertpapieren wurde in einem Versteck aufgefunden.

Madrid, 12. Okt. Die spanische Unabhängigkeitspartei in Portorico hat beschlossen, der Regierung ein Kanonenboot zu schenken. Dasselbe soll zum Andenken an den verstorbenen Führer der Partei den Namen Ubarri führen. General Wegler, der kommandirende General der Provinz Catalonien, welcher hier weilte, hat sich nach Barcelona zurückgegeben, um die Wiederherstellung der Ruhe zu sichern.

Rom, 12. Okt. Der König von Portugal trifft hier gegen den 20. d. M. ein.

Konstantinopel, 12. Okt. Der Trapezunt ist ein russisches Kriegsschiff zum Schutze der dortigen russischen Unterthanen angekommen. Auf die Vorstellung des Gouverneurs, es könne die mohamedanische Bevölkerung aufregen und weitere Folgen nach sich ziehen, wenn das Schiff in den Hafen einlaufen würde, nahm der Kommandant von der Einfahrt Abstand. Das Schiff manövriert längs der Küste und unterhält durch ein Handelschiff Signalverbindungen mit der Stadt.

Konstantinopel, 12. Okt. Die Zahl der armenischen Opfer beim letzten Gemel in Trapezunt werden auf 200 geätzt. Die christliche Bevölkerung der verschiedenen Nationen, welche eigene Stadviertel bewohnt und deshalb gemeinsam den Angriffen ausgesetzt ist, flüchtete nach der Zabelle, in welcher sie internirt ist.

Konstantinopel, 12. Okt. Die Räumung der Kirchen, mit welcher gestern begonnen worden ist, wurde heute fortgesetzt. Im Auftrag des Sultans dankte Saib Pascha allen Boischastern für ihre Bewähungen um die Räumung der Kirchen. In hiesigen politischen Kreisen wird der Umstand, daß die türkische Regierung die von den Boischastern unternommene Intervention annahm, obwohl diese aus keiner mit der Stellung der Boischafter verbundenen Prerogative entsprach, als einen Akt politischer Klugheit und humaner Bestimmung des Sultans beurtheilt. Die Haltung der türkischen Behörden bei der Intervention der Dragomanen wird allgemein gelobt. Einige der fremden Stationschiffe sind auf ihre Sommerankerplätze zurückgekehrt.

Rassauah, 12. Okt. Die „Agemi Stefani“ meldet: Ras Wandassa ist mit einem Theil seiner Truppen am 9. d. Mts. vor Tagesanbruch vor den Truppen des Generals Barattieri von Antala nach dem Süden geflohen. Ein anderer Theil der Truppen des Ras Wandassa hat sich zerstreut. Ungefähr 1300 Tigriner hatten eine besetzte Stellung in Debrailat eingenommen. Die italienische Vorhut hat nach sehr schnellem Marsch Debrailat erreicht und die Stellung der Tigriner mit 6 Kompagnien und 4 Kanonen, verstärkt durch ein Bataillon italienischer Jäger und 3 Bataillonen Eingeborener angegriffen. Trotz der Stärke der von den Tigrinern besetzten Stellungen vertrieben italienische Truppen den Feind, welcher unter Zurücklassung von einigen Gefangenen, mehreren Verwundeten und etwa 20 Todten sich in die Schluchten zurückzog. Der Verlust der Italiener wird auf 11 Todte und etwa 30 Verwundete angegeben. Die Widerstandsfähigkeit und Tapferkeit der italienischen Chasseurs und Sappeure auf dem Marsche war ausgezeichnet, die moralische Haltung aller Truppen beachtenswert. Die weißen Truppen hatten keinen Verlust.

Literarisches.

Gebels Rheinländischer Hausfreund 1896. (Preis 30 Pfg.) Verlag von J. Lang in Karlsruhe und Taubertschloßheim. Einer der erfahrungenen Kalender für das Jahr 1896 ist der soeben eingetroffene „Gebels Rheinländischer Hausfreund“. Derselbe enthält eine köstliche Sammlung volkstümlichen Denks und Empfindens in Erzählungen und Belehrungen bezeichnet werden. Auf 117 Quartseiten, geziert mit 51 Bildern, bringen Rosegger, Barad, Waltraff, Ignatzen, Bender u. A. einen Reiz ausgemähltesten Unterhaltungsstoffen. Galt seither schon der Rheinl. Hausfreund“ als der verbreitetste süddeutsche Kalender, der vorliegende Jahrgang dürfte ihm neuen Zuwachs an Lesern verschaffen.

Schiffahrts-Nachrichten.

New-York, 11. Okt. (Drahtbericht der White Star Linie, Liverpool.) Der Dampfer „Majestic“, am 8. Okt. ab Liverpool, ist heute hier angekommen.

Mittheilung durch die General-Vertreter Gundlach & Bärenklau in Mannheim, R. 4, 7.

Schnell-Dampfer „Fürst Bismarck“ der Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Aktien-Ges. ist am 11. Oktober wohlbehalten in New-York angekommen.

Mittheilung von der Generalvertretung für Baden: Walter & v. Neckow in Mannheim, L. 14, 14.

Die Federate der Firma Otto Berg & Cie., Schußfabrik Frankfurt a. M., übertrafen die beste Nacharbeit in Bezug auf Haltbarkeit und Genauigkeit und sind nur Weniges schwerer als andere minder gute Waare. Für Mannheim und Umgebungen Alleinverkauf bei Georg Hartmann, Schuhgeschäft E. 4, 6, am Fruchtmarkt untere Ecke (Telephon 443).

Kauf der bis jetzt unübertroffenen

Pfaff-Nähmaschine

Sonnen nicht allein die schönsten u. feinsten Näharbeiten in jeder ihrer Artfertigung gefertigt werden, sondern dieselbe eignet sich auch zur Anfertigung von Stickereien (seltener Art in schönster Ausführung. Allein-Verkauf bei

Martin Deder, Mannheim, A. 3, 4

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Ausschreiben.

Am 8. Oktober d. J. Abends kurz nach 7 Uhr wurde der Verbrauchssteuer-Erheber Johann Wisker in seinem in der verlängerten Rheinstraße (E 9) hier gelegenen Erbeerbäuschen von 2 Mannespersonen überfallen und eines Geldbetrages von 100 Mark sowie eines dunkelblauen Kattunfadens beraubt.

Die Räuber, welche Kohlen-träger zu sein scheinen und die Flucht nach der Mühle ergriffen haben sollen, werden wie folgt beschrieben: 1. 28-30 Jahre alt, ca. 1,80 m groß, dikes Gesicht, dunkler Anzug, großer schwarzer Schlapphut.

Alle Personen, welche sich zur kritischen Zeit in der Nähe des Tatorts aufgehalten und zur Ermittlung der Thäter dienliche Wahrnehmungen gemacht haben, werden aufgefordert, sich alsbald bei dem Unterzeichneten oder der Criminalpolizei hier (Schloß) zu melden.

Rannheim, 10. Oktober 1895. Gr. Staatsanwalt: Mülling.

Aufgebot.

Nr. 45618. Auf Antrag der Stadtgemeinde Rannheim, vertreten durch Herrn Referendar Landmann in Rannheim, erlischt das Groß-Amtsgericht hier selbst das Aufgebot hinsichtlich des auf der Gemarkung Rannheim liegenden, in Folge der in den Jahren 1881 bis 1891 von Gr. Rheinbaupolizei vorgenom- menen Ackerreifection des Kadasters gewonnenen, nördlich von Redar, südlich von der Stadtgemeinde Rannheim, westlich von der Fried- richstraße und östlich von Groß- fußbauserhaltungsbegrenzten Ge- ländestreifen im Maßgebhalte von 8173 Quadratmeter bezüglich dessen es der Antragstellerin an einem zum Grundbuche eingetragenen Eigen- thumsstüke fest. Es werden des- halb alle diejenigen, welche an dem oben beschriebenen Gelände in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familien- ausserbande ruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf: 74848 Dienstag, 10. Dezember 1. J., Vormittags 11 Uhr II. Stad Zimmer Nr. 5 bestimmten Aufgebotsstermin bei dem dies- seitigen Gerichte anzumelden, widri- genfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Rannheim, den 5. Oktober 1895. Der Gerichtsschreiber Großherjold, Amtsgerichts Galm.

Öffentliche Instellung.

Nr. 45734. Der pensionirte Schumann Anton Diemer in Rannheim klagt gegen Wehger Franz Bartholomäus Deeger und dessen Ehefrau Magdalena geb. Thome, beide von Uhlstadi, zuletzt hier wohnhaft, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, wegen der auf 1. Juli 1895 fälligen halbjährlichen 5%igen Zinsen aus dem am 4. Juli 1892 erhaltenen Darlehen von 7000 M. mit dem Antrage auf sammt- verbindliche kostenfällige Bern- räumung der Beklagten durch vor- läufig vollstreckbares Urtheil zur Zahlung von 175 M. nebst 5% Zins vom Klageerstellungsstoge an und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß- Amtsgericht hier selbst zu dem auf Donnerstag, 19. Dezir, 1895, Vormittags 10 Uhr Abth. 5 bestimmten Termin. Zum Zwecke der öffentlichen Instellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Rannheim, 9. Oktober 1895. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Nohr. 74849

Kartoffel-Lieferung.

Nr. 28.689. Die Lieferung von 1500 bis 2000 Centner gelben Speisefartoffeln soll im Sub- missionswege vergeben werden. Angebote hierauf wollen bis Mittwoch, 16. Oktober 1. J., Vormittags 9 Uhr mit entsprechender Aufschrift ver- sehen, auf dem Bureau der Ver- meinsverwaltung R 5 Neubau ein- gereicht werden. Dem Angebote sind Proben (jedoch nicht über zwei) der zu liefernden Kartoffeln beizufügen. Die Kartoffeln werden im Keller des Anbaues des allgemeinen Krankenhauses übernommen, die Transportkosten sind von dem Lieferanten zu tragen. Die auf vorherernte Lieferung eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submissionsöffnung an gerechnet, uns gegenüber außer Kraft.

Rannheim, 8. Oktober 1895. Kommissions-Commission: Marlin. Rosenmaier.

Versteigerungs- Ankündigung.

Auf Antrag der Eigen- thümer wird am Freitag, 18. Oktbr. d. J., Nachm. 1/2 3 Uhr im Amtszimmer des Unter- zeichneten D 1, 3 das nach- beschriebene Anwesen einer öffentlichen Versteigerung aus- gesetzt, wobei der Zuschlag demjenigen höchsten Gebote erteilt wird, welches minde- stens den Anschlag erreicht.

Das Anwesen dahier Lan- gerdortweg No. 46 mit darauf erbauter Scheuer und aller liegenschaftlicher Zubehör im Raabgehalt von 38 Ar 01,15 qm, neben Stadtge- meinde beiderseits. 74909 Die näheren Steigerungs- bedingungen können bei Unter- zeichnetem während der Amts- stunden eingesehen werden. Rannheim, 10. Okt. 1895. Großh. Notar. Wehrhach.

Bekanntmachung.

Die Erneuerung der wahlen zur 2. Kammer der Ständeversammlung wird bei der heute dahier stattge- habten Wahlmännerwahl wurden als Wahlmänner gewählt: a) im I. Wahlbezirk: 1. Heinrich Wittner, Gemeindevor- stand, nördlich von Redar, südlich von der Stadtgemeinde Rannheim, westlich von der Fried- richstraße und östlich von Groß- fußbauserhaltungsbegrenzten Ge- ländestreifen im Maßgebhalte von 8173 Quadratmeter bezüglich dessen es der Antragstellerin an einem zum Grundbuche eingetragenen Eigen- thumsstüke fest. Es werden des- halb alle diejenigen, welche an dem oben beschriebenen Gelände in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familien- ausserbande ruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf: 74848 Dienstag, 10. Dezember 1. J., Vormittags 11 Uhr II. Stad Zimmer Nr. 5 bestimmten Aufgebotsstermin bei dem dies- seitigen Gerichte anzumelden, widri- genfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Wahlmännerwahl wurden als solche gewählt: 1. Bürgermeister Anton Zieber II. 2. Gemeindevorstand Josef Hauck I. 3. Gemeindevorstand Johann Michael Krauß. 4. Landwirth Johann Keller. 5. Landwirth Michael Zieber. 6. Landwirth Peter Keller V. was hiermit gemäß § 50 der Wahl- ordnung bekannt gegeben wird. Rannheim, 11. Oktober 1895. Der Vorstand der Wahlkommission Zieber.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner zur Abgeord- netenwahl wurden folgende Wahl- männer gewählt: 1. Distrikt. 1. Nikolaus Urban, Bürgermei- ster. 2. Johann Philipp Hübl, Pri- vatmann. 3. Heinrich Kling, Fabrikant. 4. Peter Kufner, Müller. 5. Philipp Forstner, Landwirth. 6. Georg Jakob Ulrich I., Land- wirth. 7. Wilhelm Gaber I., Landwirth. 2. Distrikt. 1. Georg Forstner, Kaufmann. 2. Wilhelm Schmitt I., Landwirth. 3. Adam Bauer, Landwirth. 4. Ludwig Ulrich III., Landwirth. 5. Wilhelm Kufner, Bäcker. 6. Friedrich August Treiber, Land- wirth. Schriesheim, 11. Oktbr. 1895. Die Wahlkommission: Urban.

Für die Uebernahme desm. Ver- waltung des Wäsch- und Was- chereigebäudes bei den hiesigen Hofanstalten wird eine geeig- nete Persönlichkeit mit Eintritt am 1. März 1896 gesucht. Bewerb- ungen sind zu überreichen. Nähere Auskunft erteilt der unterzeichnete Stadtmagistrat, an welchen auch Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften bis zum 1. No- vember d. J. einzuliefern sind. Odenburg, 4. Oktober 1895. Stadtmagistrat 74905

Kaiserl. technische Schule Strassburg i. Els. 73445

Abschließung 1. Buchs (Baugewerkschule). II. Hohen. Schulgld. Nr. 20. Wohnung: Westgasse, Beginn 1. d. d. Jahres zum Direktor Prof. Dr. Stolte

Turn-Verein

Unteren verehrl. Mitglieder zur Nachricht, daß die Übungsabende wie folgt festge- setzt sind: 63631 Turnhalle v 2 (Friedrichshöhe) Montag: Riegenturnen. Mittwoch: Riegenturnen. Donnerstag: Riegenturnen. Freitag: Riegenturnen u. Samstag: Riegenturnen. *) Nur für Jugendturner. Turnhalle in K 5. Dienstag: Männerturnen. Samstag: Männerturnen. Jeweils von 8-10 Uhr. Jeden Samstag Wochenber- sammlung im Lokal „Rother Löwe“, T 1, 4. Der Vorstand. Anmeldungen zum Beitritt in den Verein bester man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Übungs- abenden in den Turnhallen ent- gegengenommen.

Krieger-Verein

Sonntag, den 13. Oktober, Abends 9 Uhr Familien-Abend mit musikalischen u. Gesangs- vorträgen. 74988 Mit zahlreichem Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand. Seiler. Die Eröffnung der Volks-Bibliothek findet am Sonntag, 13. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr im Schulhaus K 2 dahier statt. Eingang von R 1 her, 1 Stiege und rechts. Hierzu beehren wir uns die verehrl. Mitglieder und Gönner des Vereins freund- lich einzuladen. Der Vorstand des Vereins zur Beschaffung einer Volksbibliothek in Rannheim.

Musik-Verein

Sonntag Vormittag 11 Uhr Gesamt-Probe 75000 in der Aula des Gymnasiums. Liederhalle. Samstag, den 19. Oktober 1895, Abends 7/9 Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung. 1. Rechnungsablage. 2. Vorstandswahl. 3. Vereinsangelegenheiten. Wir bitten freundl. hinsichtlich der sehr wichtigen Tagesordnung um zahlreiches Erscheinen. 74934 Der Vorstand. Philharmonischer Verein. Orchester-Abtheilung. Die Herren haben Donnerstag Abends 7/9 Uhr im Brauerei- saale des Schulhauses K 2 statt. Anmeldungen neuer hinzutretender aktiver Mitglieder werden von dem Dirigenten, Herrn Musik- direktor Th. Gaule, sowie von den Vorstandsmitgliedern, den Herren Th. Solter, Jac. Klein, Dr. S. Stern, Dr. Rib. Müller u. Dr. F. Wiedel gerne ent- gegengenommen. 74979 Der Vorstand. Kaufmännische Gesellschaft „Merkur.“ Zu Ehren der zum Militär ein- tretenden, sowie der vom Militär abegangenen Mitglieder findet am Samstag, 12. Oktober er., Abends 9 Uhr im Lokal Goldene Gerste T 1, 13 ein Musikalischer Herrenabend mit L.-B. & Sch. statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde er- gebens einladen. Der Vorstand.

Gründlichen 63664 französischer Unterricht - Gram., Convers., Handels- corrept. - erteilt eine gepr. er- fahrene Lehrerin (geb. Französl.) Näh. Ringstr. 6 8, 2 3. Z. Gründlichen Unterricht erteilt an Herren und Damen in Französisch, Englisch und Italienisch, auch Nachhilfe für Kinder. Wähliges Honorar. 74924 N. v. Christmar, H 8, 4, 2. St. Sprachlehrer F. Gaffino T 1, 3. Dreieckstraße T 1, 3. Italienisch, Spanisch, Französisch u. Englisch. Abendkurs f. Italienisch. 74920

Ben Bremen nach New-York in 7 bis 8 Tagen. Balti- more Süd- Amerika. Oskania. Australien. beibehert Passagiere die General-Agentur Jean Abert, Rannheim, G 3, 14 Norddeutscher Lloyd Bremen 70322

Gründlichen 63664 französischer Unterricht - Gram., Convers., Handels- corrept. - erteilt eine gepr. er- fahrene Lehrerin (geb. Französl.) Näh. Ringstr. 6 8, 2 3. Z. Gründlichen Unterricht erteilt an Herren und Damen in Französisch, Englisch und Italienisch, auch Nachhilfe für Kinder. Wähliges Honorar. 74924 N. v. Christmar, H 8, 4, 2. St. Sprachlehrer F. Gaffino T 1, 3. Dreieckstraße T 1, 3. Italienisch, Spanisch, Französisch u. Englisch. Abendkurs f. Italienisch. 74920

Ben Bremen nach New-York in 7 bis 8 Tagen. Balti- more Süd- Amerika. Oskania. Australien. beibehert Passagiere die General-Agentur Jean Abert, Rannheim, G 3, 14 Norddeutscher Lloyd Bremen 70322

Gründlichen 63664 französischer Unterricht - Gram., Convers., Handels- corrept. - erteilt eine gepr. er- fahrene Lehrerin (geb. Französl.) Näh. Ringstr. 6 8, 2 3. Z. Gründlichen Unterricht erteilt an Herren und Damen in Französisch, Englisch und Italienisch, auch Nachhilfe für Kinder. Wähliges Honorar. 74924 N. v. Christmar, H 8, 4, 2. St. Sprachlehrer F. Gaffino T 1, 3. Dreieckstraße T 1, 3. Italienisch, Spanisch, Französisch u. Englisch. Abendkurs f. Italienisch. 74920

Turn-Verein

Unteren verehrl. Mitglieder zur Nachricht, daß die Übungsabende wie folgt festge- setzt sind: 63631 Turnhalle v 2 (Friedrichshöhe) Montag: Riegenturnen. Mittwoch: Riegenturnen. Donnerstag: Riegenturnen. Freitag: Riegenturnen u. Samstag: Riegenturnen. *) Nur für Jugendturner. Turnhalle in K 5. Dienstag: Männerturnen. Samstag: Männerturnen. Jeweils von 8-10 Uhr. Jeden Samstag Wochenber- sammlung im Lokal „Rother Löwe“, T 1, 4. Der Vorstand. Anmeldungen zum Beitritt in den Verein bester man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Übungs- abenden in den Turnhallen ent- gegengenommen.

Krieger-Verein

Sonntag, den 13. Oktober, Abends 9 Uhr Familien-Abend mit musikalischen u. Gesangs- vorträgen. 74988 Mit zahlreichem Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand. Seiler. Die Eröffnung der Volks-Bibliothek findet am Sonntag, 13. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr im Schulhaus K 2 dahier statt. Eingang von R 1 her, 1 Stiege und rechts. Hierzu beehren wir uns die verehrl. Mitglieder und Gönner des Vereins freund- lich einzuladen. Der Vorstand des Vereins zur Beschaffung einer Volksbibliothek in Rannheim.

Musik-Verein

Sonntag Vormittag 11 Uhr Gesamt-Probe 75000 in der Aula des Gymnasiums. Liederhalle. Samstag, den 19. Oktober 1895, Abends 7/9 Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung. 1. Rechnungsablage. 2. Vorstandswahl. 3. Vereinsangelegenheiten. Wir bitten freundl. hinsichtlich der sehr wichtigen Tagesordnung um zahlreiches Erscheinen. 74934 Der Vorstand. Philharmonischer Verein. Orchester-Abtheilung. Die Herren haben Donnerstag Abends 7/9 Uhr im Brauerei- saale des Schulhauses K 2 statt. Anmeldungen neuer hinzutretender aktiver Mitglieder werden von dem Dirigenten, Herrn Musik- direktor Th. Gaule, sowie von den Vorstandsmitgliedern, den Herren Th. Solter, Jac. Klein, Dr. S. Stern, Dr. Rib. Müller u. Dr. F. Wiedel gerne ent- gegengenommen. 74979 Der Vorstand. Kaufmännische Gesellschaft „Merkur.“ Zu Ehren der zum Militär ein- tretenden, sowie der vom Militär abegangenen Mitglieder findet am Samstag, 12. Oktober er., Abends 9 Uhr im Lokal Goldene Gerste T 1, 13 ein

Gründlichen 63664 französischer Unterricht - Gram., Convers., Handels- corrept. - erteilt eine gepr. er- fahrene Lehrerin (geb. Französl.) Näh. Ringstr. 6 8, 2 3. Z. Gründlichen Unterricht erteilt an Herren und Damen in Französisch, Englisch und Italienisch, auch Nachhilfe für Kinder. Wähliges Honorar. 74924 N. v. Christmar, H 8, 4, 2. St. Sprachlehrer F. Gaffino T 1, 3. Dreieckstraße T 1, 3. Italienisch, Spanisch, Französisch u. Englisch. Abendkurs f. Italienisch. 74920

Ben Bremen nach New-York in 7 bis 8 Tagen. Balti- more Süd- Amerika. Oskania. Australien. beibehert Passagiere die General-Agentur Jean Abert, Rannheim, G 3, 14 Norddeutscher Lloyd Bremen 70322

Gründlichen 63664 französischer Unterricht - Gram., Convers., Handels- corrept. - erteilt eine gepr. er- fahrene Lehrerin (geb. Französl.) Näh. Ringstr. 6 8, 2 3. Z. Gründlichen Unterricht erteilt an Herren und Damen in Französisch, Englisch und Italienisch, auch Nachhilfe für Kinder. Wähliges Honorar. 74924 N. v. Christmar, H 8, 4, 2. St. Sprachlehrer F. Gaffino T 1, 3. Dreieckstraße T 1, 3. Italienisch, Spanisch, Französisch u. Englisch. Abendkurs f. Italienisch. 74920

Ben Bremen nach New-York in 7 bis 8 Tagen. Balti- more Süd- Amerika. Oskania. Australien. beibehert Passagiere die General-Agentur Jean Abert, Rannheim, G 3, 14 Norddeutscher Lloyd Bremen 70322

Gründlichen 63664 französischer Unterricht - Gram., Convers., Handels- corrept. - erteilt eine gepr. er- fahrene Lehrerin (geb. Französl.) Näh. Ringstr. 6 8, 2 3. Z. Gründlichen Unterricht erteilt an Herren und Damen in Französisch, Englisch und Italienisch, auch Nachhilfe für Kinder. Wähliges Honorar. 74924 N. v. Christmar, H 8, 4, 2. St. Sprachlehrer F. Gaffino T 1, 3. Dreieckstraße T 1, 3. Italienisch, Spanisch, Französisch u. Englisch. Abendkurs f. Italienisch. 74920

Ohne Concurrenz: Specialität Schiffsflaggen.

Fertige Flaggen in allen Landesfarben, mit & ohne Wappen, in Wolle & Baumwolle nebst Stangen & Splassen liefert complott J. Gross Nachst. Mannheim. Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Grosses Lager aller Farben in Flaggenstoffen zu Decorationen. 66416

Besonderen Erfolg

Verprechen Geschäftsanzeigen im Rannheimer Adressbuch, welches das ganze Jahr hin- durch der gesammten Bedürf- tung sowie allen hier durchreisenden Fremden ein unent- behrlicher Rathgeber ist. Die Anzeigen sind auf farbiges Papier gedruckt und für die ganze Seite M. 20, für die halbe Seite M. 12, für die Viertelseite M. 7.

Die Geschäfts-Anzeigen

bilden zugleich eine Ergänzung der allgemeinen Textan- gaben für das betreffende Geschäft, indem noch in's Auge fallende Hinweise auf die Anzeigen unentgeltlich an allen Stellen, an denen das inserierende Geschäft im Texte des Adressbuchs vorkommt, beige druckt sind. Die Anzeigen sind auf farbiges Papier gedruckt und für die ganze Seite M. 20, für die halbe Seite M. 12, für die Viertelseite M. 7.

Verlag des Mannheimer Adressbuchs, E 6, 2.

Roman-Bibliothek

General-Anzeigers.

Für die zuletzt erschienenen Romane Zerwege, Schein und Sein. Zwischen Liebe und Pflicht lassen wir eine überaus geschmackvolle Einbanddecke in gepresster Leinwand mit eingepprägtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen.

Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließ- lich Porto, 30 Pfennig. Gegen Einsendung dieses Betrages von 30 Pfennig in Briefmarken expediren wir diese Einbanddecke franco an unsere auswärtigen Abon- nenten und zwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Im Verlage (E 6, 2 hier) abgeholt, kostet diese Einbanddecke 20 Pfennig. Diejenigen Abonnenten, welche obigen Roman bei uns einbinden lassen wollen, haben für das Einbinden nebst Decke den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämtlichen Lieferungen complet nach der Seitenzahl geordnet, im Verlage franco abgeliefert werden. Romane, welche dieser Bedingung nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgewiesen.

Auswärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von 40 Pfennig nebst 25 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen. Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exem- plare vor dem 30. Oktober in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exem- plare müßten wir einen höheren Preis berechnen.

Wir ersuchen daher unsere verehrl. Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet, vor dem 30. Oktober in unserer Expedition abgeben zu wollen und bitten wir bei Ein- lieferung das Geld sofort zu entrichten.

Kirchen-Anzeigen.

Katholische Gemeinde.

In der Jesuitenkirche. Sonntag, 18. Oktober. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärpredigt. 10 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 3 Uhr Bruderschaft vom heiligen Herzen Maria. 6 Uhr Rosenkranz- andacht mit Segen. In der Schulkirche. 9 Uhr Kindergottesdienst. 11 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen. Untere kathol. Pfarrei. Sonntag, den 18. Oktober. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Predigt, nachher Amt. 11 Uhr hl. Messe. 12 Uhr Christen- lehre für die Mädchen der 2 letzten Jahre. 1/3 Uhr Rosen- kranz-Andacht mit Segen. 5 Uhr Versammlung des kathol. Dienstbotenvereins mit Vortrag und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe und dem Ante wird die Jahrescollekte für den Bonifaziusverein erhoben. Im kath. Bürgerhospita. Sonntag, den 18. Oktober. 7 Uhr hl. Messe. 9 Uhr Singmesse mit Predigt. 4 Uhr Rosenkranzandacht. Die Collekte am heutigen Tage ist ab-

In der Jesuitenkirche. Sonntag, 18. Oktober. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärpredigt. 10 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 3 Uhr Bruderschaft vom heiligen Herzen Maria. 6 Uhr Rosenkranz- andacht mit Segen. In der Schulkirche. 9 Uhr Kindergottesdienst. 11 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen. Untere kathol. Pfarrei. Sonntag, den 18. Oktober. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Predigt, nachher Amt. 11 Uhr hl. Messe. 12 Uhr Christen- lehre für die Mädchen der 2 letzten Jahre. 1/3 Uhr Rosen- kranz-Andacht mit Segen. 5 Uhr Versammlung des kathol. Dienstbotenvereins mit Vortrag und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe und dem Ante wird die Jahrescollekte für den Bonifaziusverein erhoben. Im kath. Bürgerhospita. Sonntag, den 18. Oktober. 7 Uhr hl. Messe. 9 Uhr Singmesse mit Predigt. 4 Uhr Rosenkranzandacht. Die Collekte am heutigen Tage ist ab-

15 Pfg.

„Kleine Kursbuch“

für Mannheim-Ludwigshafen.

Winter-Fahrplan 1895/96.

Verlag

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei

Ferner zu haben in allen Buchhandlungen sowie im Zeitungslokal.



Einleuchten

wird es Jedem der sich unsere Mustercollektion in Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Palatostoffen u. Damen-tuchern...

- Für 1 Mt. 80 Pf. Für 6 Mt. 6 Mt. engl. Leder... Für 5 Mt. 60 Pf. Für 6 Mt. 3 Mt. Cheviot...

Spezialität in Damenschleifchen jeder Art, große Auswahl, billige Preise, S. Cuchausstellung Augsburg 5

A. Nauen senior, Größtes 74470

Ofen-Lager, Ofenschirme, Kohlentasten und Zubehör.

An die deutschen Hausfrauen!

Jede Hausfrau, die ihre Freude daran hat, einen schönen dauerhaften, jedem Haushalt zur Herde gereichenden Seinen- und Wäsche-Vorrath zu besitzen...

Thüringer Weber-Vereins zu Gotha, die von dem zur Unterstützung der armen Hausweber gebildeten Comités ins Leben gerufen worden ist...

- Handtücher, groß und fein. Bettzeug, weiß und bunt. Duschtücher in diversen Dessins. Bettbarchent, roth und gestreift...

Alles mit der Hand gewebt, wir liefern nur gute und dauerhafte Waare. Hunderte von Zeugnissen bezeugen dies.

Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins, Kaufmann G. F. Grubel.

Gis, reines, kein Kunstseid, liefert für 30 aufeinanderfolgende Tage...

Homöopathie Die homöopathische Central-Apotheke von Hofrat V. Mayer...

Anfangs November beginnt ein neuer Tanz-Cursus. Anmeldungen werden baldigst erbeten.

Prüfet! Metall-Putz-Glanz „Amor“ präpariert Lübeck 1895. unstreitig das vorzüglichste Putzmittel für alle Metalle.

Von der Reise zurück. Dr. F. Gärtner, Frauenarzt, D 2, 8.

Nähmaschinen Vämmtlicher Systeme, für Familie und Gewerbe, Spezialität der berühmten Seidel & Naumann-Nähmaschinen...

Waagen und Gewichte in empfehlende Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme und Waagen gründlich bei Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.

Geld und Zeit ersparen alle Diejenigen, welche bei Stellengefüchen, Häusern, Gütern, Geschäftszc. Käufen und Verkäufen, Pacht oder Verpachtungen...

Wer für Breslau und die ganze Provinz Schlesien - Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der benütze zunächst den von über 82000 (amtlich beurkundet) Abonnenten...

Zur gest. Beachtung. Da nun sämtliche Romane: „Die Kunst-reiterin“, „Die Kolchierin“ u. „Freiwillig arm“ fertig gestellt sind...

Stadtpark Mannheim.

Zur bevorstehenden Winterzeit gestatte ich mir, die verehrl. Vereine und Gesellschaften bei Abhaltungen von Sittungsfesten, Abendunterhaltungen, Hochzeiten und Tanzkränzchen...

Wilh. Ehrenfels Restaurateur zum Stadtpark.

Wein- und Bier-Restaurations Zum Schwarzwald, D 3, 3. Abonnenten-Annahme. Vorzügl. Bedienung.

F 5, 3 Flaschenbier-Empfehlung F 5, 3 neben der „Arche Noah.“

Schöfines Export-Lagerbier Brauerei Durlacher Hof A.-G. Prima Wiener Bier Prima Dunkel

Beste Marke Cognac Georg Scherer & Co., Langen in allen Preislagen garantirt rein Flasche von Mk. 1.90 an



Gerösteter Kaffee aus der renommirten Handlung von Max Richter, Königlich Hoflieferant Leipzig. Verkaufsstelle: für Mannheim: Franz Modes, Paradeplatz, D 1, 4, für Ludwigshafen: Hoh. Spiegel, Bismarckstr. 89, am Bahnhof.

Stempel
 Typen u. Größeren
 in
 Mannheimer
 Stempel-Fabrik
 Rob. Doermer, Mannheim S 1, 6.

Stempel
 in
 Mannheimer
 Stempel-Fabrik
 Rob. Doermer, Mannheim S 1, 6.

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik
 Gustav Luffig, Berlin S., Strassen-
 46, versendet gegen Nachnahme
 (nicht unter 10 Mk.) gegen eine postg.
 Marke Bettfedern, das Stk. 55 Pf.
 Gelbbauern, das Stk. 1.25,
 weiße Gelbbauern, das Stk. 1.15,
 vorjüngl. Zonnen, das Stk. 2.25,
 weiße Hondd. Zonnen, das Stk. 2.50.
 8 Pfund zum größten Oberbett.
 Verpackung nur nicht berechn.

Möbelplüsch
 glatt und
 taupanirt
 d. bunten ge-
 webte Plüsch
 (Moquette),
 abgepaante
 Kameeldecken,
 Plüschdecken,
 Leinenplüsch,
 Wolzper, Granit u. Satin,
 Seiden-Plüsch,
 Kleider-Sammet (Velvet)
 glatt, gerippt und bedruckt in
 reichster Farbenwahl. 61025

Mantelplüsch
 aller Art, glatt, krimmer etc., ver-
 sende zu Fabrikpreisen direct an
 Private. Muster franco geg. franco.
E. Weegmann, Bielefeld.
 Umfahrungen in eigener Fabrik.

Herm. Berger
 C 1, 3.
 Spezialität:
Gestrüchte Strümpfe
 und **Sohlen**
 in allen Größen und
 Qualitäten. 74842

Grosse Auswahl Pianinos
Flügel Harmoniums
 (neu u. gebraucht)
 in Kauf, Miete u. Tausch
 bei 73104
A. Donecker, B. 1, 4.
Oelgemälde.

Falzdach-Ziegel Metallglanz
 Schwarzen, imprägniert nicht
 geteert, naturfarbig
 empfiehlt zu billigen Preisen
F. Vowinkel,
 Friedrichsfeld
 (Baden). 70778

Sie sparen viel Geld,
 62460 wenn Sie nur
 Leipziger Kirschoberg-Betten
 kaufen, dieselb. sind d. bil-
 ligen, im Gebrauch d. best.
 Niemand ist im Stande,
 so bill. Bett. zu verk.
 3d. perf. große Betten à
 Gebett. 1 Ober-, 1 Unter-
 u. 1 Kissen, nur 9. bef.
 13/4, M. Hotelbett. à Geb.
 17.50, M. weich. Bettfed. gel.
 nur 22 Mk. Derivatsbett.
 à Geb. m. Kissen, 28 Mk.,
 m. roth. Bettlin. u. procht.
 halbr. Halb. 40 Mk. Neue
 Bettfed. à Stk. 40 u. 55 Pf.
 Gelbbauern 1, 45 Pf. halbr.
 Halb. 2, 25 Pf. graue
 Daun. 3 Mk. 1.3 empf.
 nur 8/4, Stk. in einem
 vollen Teckbett Umtausch
 gestattet.

Adolf Kirschberg Noth.
 Verkauft vor vom Hauptlager Leipzig,
 Auerka-Straße. Preisliste gratis.
 Bitte Nachfolger mit angeben.

Das Patent- u. techn. Bureau
 von
F. Siebened
 in Mannheim, L 11, 20a
 ertheilt Aufkunst und über-
 nimmt Ausführungen in allen
 Patent- und Musterrechungs-
 gelegenheiten. Anfertigung von
 Zeichnungen unter billiger
 Berechnung 61974

Düffeldorfer Senf
 von H. B. Bergath sei
 in Töpfen mit Steinbedekel
 à 25 u. 50 Pf. 74906
 Weinverkauf für Mannheim:
Theodor Straube, N 3, 1
 3de. gegenüb. d. „Wilde Mann.“

Suppen Würze
MAGGI'S
 Bouillon
 Kapseln
 zu 12 & 8 Pfg.
 74915

Cognac-Naturel
 aus der
 Frankfurter Cognac-Brennerei
 Gebrüder Adler-Schott, Frankfurt a. M.
 ist laut Analyse rein, starkkräftig
 und wird von ersten
 französischen Autoritäten als bester na-
 turaler Cognac bezeichnet.
 Flaschen, Reconvalescenten etc.
 bestens empfohlen.

Cognac-Naturel
 ist erhältlich à Mk. 3.50 pr. Fl.
 in folgenden Niederlagen:
 Apotheker
Dr. Fr. Hirschbrunn, E 2, 16.
 Apotheker C. Itschert,
 Marktplatz. 73619
Gust. Ringwald, Mannheim.

Prima Kartoffel
 zu 2.60, 2.70 und 2.80 Mark.
 frei in's Haus. 74983
L. Hepp, F 5, 5.

Kartoffel
 Magnum bonum Mk. 2.50
 Rosen-Kartoffel 3.-
 per Geminer frei in's Haus.
Gebrüder Strauss,
 F 5, 18/2. Telefon 603.

Waidstaber Kartoffel
 billige Preise, Ia. Qualität. Be-
 stellungen für Winter bitte zeit-
 lich aufzugeben. Broden streben
 zu Diensten. 72908
Gmanuel Strauß, H 7, 22.

Gebrauchte Bücher
 einzeln u. ganze Bibliotheken,
 kauft zu höchsten Preisen. 74484
F. Kemnich, Buchhdlg. N 8, 7/8.

Waschen und Bügeln
 (Glanzbügel)
 angenommen, sowie Vorhänge
 aller Art bei schöner Aus-
 führung und billiger Berech-
 nung prompt besorgt. 68626
E 5, 6 dritter Stof.

Alte Bücher einzeln wie ganz
 Bibliotheken
 kauft zu höchsten Preisen.
A. Bender's Antiqu. (A. Albrecht)
 N 4, 12. 74400

Central-Anstalt
 für unentgeltlichen
Arbeits-Nachweis
 geg. von hiesigen gemeinnützigen
 Vereinen u. der Stadt Behörde.
Mannheim.
 S 1, 15. Teleph. 818.
Stellen finden sofort:
 Buchbinder, Holz- u. Bein-
 dreher, Friseur, Formner, Glaser,
 Metallbrüder, Räder f. Holzarbeit,
 Schmied, Reifelschmied, Stenmer,
 Bau- u. Möbelschreiner, Stuhl-
 macher, Schuhmacher, Rüstenschmied,
 Steinbauer, Spengler, Cigarren-
 macher.
 Lehrlinge für: Bäder,
 Glaser, Goldarbeiter, Kaufmann,
 Mechaniker, Schlosser, Tapezier,
 Drechsler.
 Weibliche Dienstboten.
 Dienstmädchen, Köchen für
 Herrschaft, Lehrlinge für Schaf-
 tenmacher in Fabriksbetrieben, Ber-
 lieberin, Weilmachern.

Stellen suchen:
 Schriftf. u. Schreiber, Gärt-
 ner, Schuhmacher, Maler, Anstreicher,
 Sattler, Schlosser, Tischler,
 Decker, Schneider, 1 Kaufmann
 einige Stunden tagel. über.
 Lehrling für Buchbinder, Con-
 ditor, Dreher, Koch,
 Bureauhilfer, Hausdiener, Ein-
 käufer, Tagelöhner,
 Erziehern, Zimmermädchen,
 Köchinnen für Herrschaft,
 Konstabler, Weilmachern.
 Respektanten wollen sich an
 unsere Anstalt wenden. 74992

Günstige Gelegenheit
 geboten für 74288
Verlobte u. Brautleute.
 Eine Partie Reinenwaren,
 Handtücher, Tischlächer mit u.
 ohne Franzen, Bettstücken etc.
 verkauft zu billigen Preisen
Fr. Anna Ott, C 4, 11, 3 Tr.

Gelunden
 (280) Gelunden und bei Groß-
 begräbnis deponirt. 74977
 ein Paket mit Kleidungsstücke,
 ein Portemonnaie.
 (279) Gelunden und bei Groß-
 begräbnis deponirt. 74978
 ein Regenschirm.

Verloren
 Verloren
 eine goldene Damenuhr mit
 Kette aus dem Berg vom Stadt-
 park vor dem Reichthum bis zur
 Welle in der Redarvorstadt.
 Abzugeben gegen gute Belohnung
 in B 7, 3, 2 St. 74901

Ankauf
 Zu kaufen gesucht:
 2 Pferdetr., Gasmotor (Decker
 bezogen), Drehtisch, Bohr-
 maschine, Schleif- u. Polier-
 maschine. Off. mit Preisangabe
 unter T. H. No. 74845 an die
 Exped. ds. Bl.
 Schlachtwärde werden fort-
 während angekauft. 74008
 Miltnerberger, Bierbrenner,
 15. Luerstraße 44.
 Gutgehendes Speiserei-Ges-
 chäft zu übernehmen gesucht.
 Offert. unt. G. K. No. 74542
 an die Exped. ds. Bl. 74539

Getragene Kleider
 Schutz und Stiefel kauft 72748
 R. Rech. S 1, 9b.

Verkauf
 Zu verkaufen in Mannheim ein
 großes Eckhaus, in welchem schon
 seit Jahren eine Wirtschaft mit
 gutem Erfolg betrieben wird. Es
 eignet sich auch für jedes andere
 Geschäft und wird unter günstigen
 Bedingungen abgegeben. Näheres
 70956 H 7, 17b, 4. Stof.

Möbel- u. Anverkauf
 wegen Umbau, neue u. in bestem
 Zustand alte Möbel zu jedem
 annehmbaren Preis: Schränke,
 Stühle, Betten, Koffhaar-
 und Seccaradmatrizen, Spiegel-
 bränke, Verticos u. Weißblech-
 einrichtung. J 2, 7. 73639

20 Stück Kehl-Geweihe
 und preiswürdig abgegeben
 1916 S 1, 15, 3. St. r.

Erfindung zu verkaufen oder
 als Beihilfe
 geucht: Dohrentafel, Rollen-
 artikel. Geht. Offerten unter
 N. K. 74987 an die Expedition
 ds. Blattes.

Gelegenheitskauf.
 1 Schloffer, 1 Bett, 1 Waschi-
 nange, 1 Dwan und 1 Silber-
 schloffer. S 2, 2, 3. Stof. 73242

**Ein noch gut erhaltener Win-
 terüberzieher zu verkaufen.**
 74752 U 4, 12, 1 Tr. links.
 Einige gut erhaltene Decken
 sind zu verkaufen. 74760
 Röh. L 14, 5b, 2. Stof.
 Zweiräderige Handwagen mit
 und ohne Federn billig zu verk.
 73896 Q 4, 6.
 Moderne Herbst- u. Winter-
 Socken, sowie elegantes rosa
 Gräpse-Reid billig zu verkaufen.
 Näheres Expedition 75029

**1 Fahrrad (Pneumatic, 19er
 Modell), noch neu, aus Ge-
 sundheitsrücksichten sofort geg.
 baar, billig zu verkaufen. 74754
 Näheres K 3, 11, 4. Stof.
 Junge Obstbäume, Erdbeeren,
 Himbeersträucher, große Ein-
 friedigung, Abort-Brunnen,
 Gartenhäuschen auf Abbruch bill.
 zu verk. H 4, 4, 2. St. 74913**

Gut erhaltener Kinderwagen
 billig zu verkaufen. 74947
 Fr. Vösch, M 3, Dragonerlaternen.
 1 großer Hülfen u. 1 Borniser
 Ofen, 1 Firmenschild, 1 ardhöher
 Emmeriger Kaffee u. Gewürz-
 mühle u. 1 Siemenslampe zu verk.
 75027 K 1, 8, 2. Stof.

**2 neue Bettladen mit Koff-
 Rohhaar- u. Seccaradmatrizen u.
 Polster preiswürdig zu verkaufen.**
 75019 F 4, 13.
 Zu verkaufen 1 Velociped
 zum Pr. von 50 Mk. 74933
 Zu erfassen Kaiserling 30,
 Schuladen.

Abbruch.
 Gut erhaltene Ziegel, Sand-
 rohre, feinerne Fensterumrah-
 mungen, nebst Fenstern, Holzstrep-
 pen, große Einheitsrohre etc.
 billig zu verkaufen. Röh. 73882
Martin Maher,
 Baugeschäft, U 6, 14.

**Ein neue nuss gewichte
 Schlafzimmer-Einrichtung zu
 verkaufen. H 4, 14. 74021**
 1 vollst. Bett mit Koffhaar-
 matratze, 1 Secretär, 1 Rattanese zu
 verk. Röh. O 6, 2, part. rechts. 74985
 Ein schöner grauer Papagei
 mit Käfig zu verkaufen. 74973
 K 9, 18, Hinterh. 3. St.
 Mehrere junge Fox-terrier zu
 verkaufen. 74580
 Q 2, 23.

**6 Stück weiß- u. schwarze-
 fleckte Ulmer Doggen (5 Wochen
 alt) zu verkaufen. 73986
 Gräfenstr. 8, Lubmighöfen.**

**Rechte junge Fudel billig zu
 verkaufen. G 5, 17/2, 2. St. 74791**

2 kleine Ulmer Doggen
 zu verkaufen. 74674
Schweningerstraße 46.

Stellen finden
 Wer schnell u. mit geringsten
 Kosten Stellung finden will, verlange
 per Postkarte die „Deutsche Vakanz-
 Post“ in Berlin a. N. 71922

**Neue leistungsfähige
 Gas-Glühlucht-
 Gesellschaft.**
 deren Fabrikat an Leuchtstärke und
 Gasersparnis alles bisherige
 übertrifft.
 Sucht für Mannheim u. Umgegend
 tüchtigen Vertreter.
 Offerten mit Referenzen und
 Verdienstpostamt 7 Berlin er-
 erbeten. 74949

Feuerversicherung.
 Eine Agentur für Mannheim
 und Umgegend mit vorbandenem
 Anlago von einer ersten deutschen
 Versicherung ist anderweitig zu ver-
 geben. Off. unt. 75015 an die
 Exped. ds. Bl. einzureichen.

Jedermann kann sein Ein-
 kommen um
 Tausende von Mark jährlich
 durch Annahme unserer Agentur
 erhöhen. Senden Sie Adresse
A. X. 24, Berlin W. 57. 71924

Geizter u. Wiegmeister
 mit guten Zeugnissen zum sofortigen
 Eintritt geucht.
 Angebote unt. R. No. 74925 an
 die Exped. ds. Bl.

**Kaufmännische geucht. Wollfe-
 strasse 3, parterre. 75020**

Tücht. Spengler geucht. 75021
 P 4, 13.
 Zum sofortigen Eintritt
 suchen wir eine
**erste, tüchtige
 Verkäuferin**
 für die Abtheilung
Weisswaren. 74966
 Eine erste
Verkäuferin
 für die Abtheilung
Wolle- u. Wollenwaren.
Herm. Schmoller & Co.

Ladnerin
 in eine Schweinemetzgerei geucht.
 75016 O 4, 7.
**Eine tüchtige
 Einlegerin**
 sofort geucht.

**Dr. Haas'sche Druckerei,
 E 6, 2.**
 20 tüchtige 74998
Arbeiterinnen
 auf Damenmäntel verlangt
Gebrüder Rosenbaum.

**Tüchtige
 Maschinen-Näherin**
 für Schirme gef. N 2, 8. 74827
Ladnerin
 in eine Schweinemetzgerei sofort
 geucht. Röh. G 4, 19/20. 74740

Lehrmädchen,
 welches das Bügeln gründlich
 erlernen will, kann unter gün-
 stigen Bedingungen eintreten
 2118 E 5, 6 dritter Stof.

**Geuchte 75378
 Maschinennäherinnen**
 finden dauernde Beschäftigung in
 der Mannheimer Kleiderfabrik
Heymann & Co., C 4, 18.
 Ein größeres Mannufaktur-
 u. Wärendergeschäft wird eine tücht.
Verkäuferin
 christlicher Konfession auf sofort ge-
 sucht. Offerten nebst Photographie
 und Gehaltsansprüchen unter B.
 74986 an 74581
D. Frenz in Mainz.

Lehrmädchen zum Weisnähen
 geucht. 74205
Brav. Meidt, G 3, 11, 4. Stof.
 Ein tüchtiges, braves Mädchen
 sofort geucht. 74082
 C 4, 14, 1. Stof.

**Brav. Mädchen f. Bügel Arb. u.
 zu Kindern gef. P. 2, 9, 11. 74779**
 Kräftiges Mädchen vom Lande
 sofort gef. G 2, 11. 74795
 Ein besseres Mädchen, das
 Kochen, Nähen und Bügeln kann
 in H. Haushalt geucht.
 74537 M 4, 2, 2. Stof.

**Justes Mädchen tagsüber für
 Bügel. Neb. gef. Röh. 1. Vert. 74999**
 1 brav. fleiß. Mädchen, welches
 bürgertlich kochen u. alle Hausar-
 beiten verrichten kann, gegen hohen
 Lohn sofort geucht. 71398
 Nur solche mit guten Zeugnissen
 wollen sich melden.
 Näheres N 1, 10, 1 Treppe.
 Eine Köchin die auch Hausarbeit
 verrichtet geucht. 74592
 Zulassung J 9, 36-37, 3. St.

**Ein perfektes Zimmermädchen,
 geucht im Kleidermachen, wird
 gef. Röh. in der Exped. 74948**

Spülmädchen sofort geucht.
 Näheres D 5, 3. 74561
 Geuchtes Mädchen oder Frau
 für 2 Abende in der Woche in
 Büffet geucht. Röh. 1. Vert. 74920

Ordentl. Puhfran gef. 75029
 H 1, 1. Vert.

Stellen suchen
Betheiligung. 74719
 Tüchtiger Kaufmann geuchten
 wird sucht mit einer Einlage
 von 10-12 Tausend Mark an einem
 soliden, bestehenden Unternehmen
 sich zu beteiligen. Geht. Offert.
 unt. B 62515 an Haasenstein
 & Vogler N. O., Mannheim.

Junger Mann
 mit guter Handchrift, Mitte
 der Zwanziger, in allen Com-
 putationen bewandert, tüchtige
 Schreibsch., sucht per sofort
 Stellung auf einem Bureau,
 G. 4. Offert. unt. Nr. 71017
 an die Exped. ds. Bl.

**Ein junger Mann Anfang der
 Vier. mit guter Handchrift sucht
 bei sehr bescheidenen Ansprüchen
 Stellung auf einem Bureau als
 Schreiber. Geht. Offert. unt.
 Schiffe 69450 an die Exp. d. Bl.**

**Junger Mann, 25 Jahre alt,
 geucht auf gute Zeugnisse, sucht
 alsbald Stelle als Geldscheiber,
 Bureauhilfer oder Kaufmann.
 Näheres in jeder Beziehung un-
 genirt und in ruhigem Hause ge-
 legen sein. Offert. unt. No. 74955
 an die Exped. ds. Bl. 75025**

**Junger Bauteufiler,
 gelernter Maurer, der 3 Jahre
 einer Baugemeinschaft ab-
 solvierte, mit guten Zeugnissen
 versehen, gewandt im Ent-
 werfen, Detaillieren u. Voran-
 schlagen, sowie mit allen
 Bureauarbeiten vertraut sucht
 alsbald Stelle. Offerten unter
 Nr. 74938 an die Expedition.**

Arbenverdienst.
 Zur Anfertigung aller schriftl.
 Arbeiten, Eingaben u. dergl.
 Beitragen v. Bildern, Heraus-
 schreiben v. Rechnungen u. t. m.
 empfiehlt sich ein gewissenhafter
 Mann. Beste Referenzen stehen
 zur Seite. Offerten unter G. G.
 No. 74202 an die Expedition.

**Junger Kaufmann sucht auf
 einem Bureau andern. Stellung.**
 Off. unt. No. 74602 an die Exped.
 dieses Blattes. 74602

**Ein kräftiger Mann sucht Bes-
 schäftigung irgend welcher Art.**
 Wochenlohn 13-14 Mk.
 Näheres im Verlag. 74552

Ein tüchtige, erste Verkäuferin
 sucht per sofort Stellung in
 Kurz- u. Bekleidungswaren event. auch
 anderer Branche. 74910
 Offerten unter No. 74010 an
 die Expedition ds. Blattes.

Stelle-Geucht.
 Zur Führung eines besseren
 Haushaltes sucht ein Jnl. mit
 besseren Zeugnissen bis 1. Koobr.
 Stellung. Dieselbe würde auch
 gerne die Pflege eines Kindes mit
 übernehmen. Geht. Off. unt. No. 70
 wollen an die Ann.-Exp. Woerd
 & Mandelst. Forstheim
 adress. werden. 74771

**Fremde Dienstmädchen jeder
 Art such. u. find. g. Stelle. 74451**
Bureau Bar, O 5, 2, part.
 Zwei Kleidermacherinnen such.
 Beschäftigung in und außer dem
 Hause bei billiger Berechnung.
 74563 G 5, 5, part.

**Zum Waschen u. Bügeln wird
 angenommen, prompt und billig
 besorgt H 1, 5. 74199**
 Gut empfohlene kinderlose Frau
 sucht ein Bureau oder Laden zu
 reinigen. 74795
 Adressen in der Expedition.

**Ein anst. tücht. Mädch., welch.
 gut bürgertl. kochen kann, sucht sol.
 Stelle. Am liebst. in Wirtschaft.**
 Röh. Frau Dörz, J 7, 7b.

**Ein Mädchen vom Lande sucht
 Stelle. H 10, 27, 2. St. 75009**
 Geht. Offert. unt. No. 74948
 Trautweinstr. 130, 2. St.

**Brav. f. Mädchen, das einwas-
 schen kann u. Zimmerarbeit gut
 versteht, sucht sol. passende Stelle.**
 P 5, 8, 3. St. Hinterh. 74956

**Ein anst. Mädch., welch.
 gut bürgertl. selbstständig kochen
 kann u. Hausarbeit versteht, sucht
 sol. Stelle. Röh. D 8, 4. St. 74949**
 1 fleiß. Mädchen, das Nähen u.
 Bügeln kann, f. u. find. sol. Stelle.
 74948 Fr. Schuster, G 5, 3.

Lehrlingsgeuche
Lehrling
 mit guter Schulbildung geucht
 in ein hiesiges Agentur- und
 Expeditionsgeschäft. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 68893

Schlofferlehrling sol. geucht
 Q 4, 7. 6329

Lehrling
 in einem ersten Material-
 wahren- u. Großhandlungshaus ist
 per Oktober eine 73987

Lehrlingsstelle
 zu belegen. Näheres im Verlag.
 Zum sofortigen oder spä-
 teren Eintritt suchen wir
 einen
Lehrling
 mit guter Schulbildung.
Herm. Schmoller & Co.
Miethegeuche
Wohnung geucht.
 3 geräumige Zimmer und
 Zubehör, in guter Lage, von
 kinderlosem Ehepaar per
 Dezember event. Januar
 geucht. Offerten mit Preis-
 angabe unt. No. 74013 an
 die Exped. dieses Blattes.

Gesucht
 non einigen Kaufleuten gut bürgertl.
 Mittags- u. Abendisch. 74639
 in Abdoment.
 Offerten mit Preisang. unter
 M. No. 74639 an die Expedition.

**In unmittelbarer Nähe des
 Theaters wird für Jnl. Koobr.
 Garçon Cuckon in seiner Fa-
 milie geucht. Barriere ober
 1. Stof. Offert. erbeten Kaiser-
 ring 24, 4. Stof. 75024**
 In welchem Privathause
 erhält ein junger Mann aufst.
 Kost u. Logis zu Mk. 40 pro
 Monat?
 Angebote erbitte unter P. R.
 Nr. 74931 an die Expedition.
 Der 1. November wird ein sol.
 wählbares Zimmer mit sep. Ein-
 gang (oder Kuchensch.) geucht. Das-
 selbe muss in jeder Beziehung un-
 genirt und in ruhigem Hause ge-
 legen sein. Offert. unt. No. 74955
 an die Exped. ds. Bl.

Die Firma

J. Gross Nachf.

F 2, 6. Inh.: F. J. Stetter am Markt.

beehrt sich hiermit ihren werthen Kunden den Eingang aller

Neuheiten

in

Damenkleiderstoffen

Tuchen & Bukskins

sowie in

Ausstener-Artikeln

ergebenst anzuzeigen.

Keller

für Kartoffel-Einlagerung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 74784 an die Exped. d. Bl.

Magazine

B 2, 6 1. u. 2. Magaz. u. od. Werkst. z. v. 73818

C 7, 12 Magazin u. Comptoir per sofort zu verm. Näh. Bureau L 10, 38. 70796

F 3, 13 1 schön, helles Magazin nebst Comptoir und Keller zu verm. Zu ertrag. Compt. B. Rang. 74592

G 7, 33 große Werkstätte od. Magazin nebst groß. Speicher zu vermieten. Näheres F 7, 11. 68881

K 3 Werkstätte zu verm. 74418 Näh. G 2, 18, parterre.

Weinkeller

zu vermieten. C 4, 1. 74427

Lagerplatz

Rein an der Walldorffstraße, neben dem Schmelzhaus gelegenes Grundstück 3900 qm groß, beabsichtige ich als Lagerplatz ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Läden

C 3, 3 part., Bureau sof. od. per sofort zu verm. 74960

C 8, 8 Comptoir zu vermieten. 74775

H 9, 14a ein Laden m. od. ohne Wohnung zu vermieten. 72588

O 5, 5 Strohmatt, Laden u. Wohn. sof. best. zu verm. Näh. O 4, 7, 2. St. 73932

Q 2, 22 1 Laden mit einem Schaufenster, für jedes Geschäft passend, zu verm. Näheres 8. St. 73011

U 5, 24 Laden mit 8 Zim. u. Küche zu verm. Näheres 2. Stod. 73491

Ein H. Comptoir billig zu vermieten. Näh. im Verlag. 73189

In bester Geschäftslage ist ein Laden, in welchem seit Jahren mit bestem Erfolg eine Restauration betrieben wurde, anderweit zu vermieten. 73464

R 3, 8 Schwefelgasse 18a, 3. S. Saal. 73464

Schöner Ekladen

sehr hübsch eingerichtet mit Einrichtung u. Wohn. preisw. zu v. Näh. U 2, 2, 2 Trepp. 74282

Bureau event. mit kleinem Magazin per sof. zu v. 73581

Näh. U 6, 14, (Bureau).

Ein Laden mit oder ohne Wohnung, zu jedem Geschäft geeignet zu verm. 74852

Näh. G 8, 17, 2. Stod.

Zu vermieten

A 3, 8 part., 4 Zimmer, Garderobe, Küche u. Zubeh. per sofort zu vermieten. Näheres O 7, 15, Comptoir, im Hofe. 75026

C 3, 20 1 (am Schillerpl.) 2 3. St. Wohnung 4 Zim., Küche, Zub. Abreise halber sof. z. v. Näh. dortselbst. 74908

D 3, 15 Parterre-Bureau, a. zu Wohnung geeig., sofort zu vermieten. 74410

D 5, 15 Reughauspl., der 2. St., 6 Zim. nebst Zubeh., sofort bezugsbar, zu v. Näheres 8. Stod. 69428

D 7, 11 4. St., schöne Wohn. per 15. Nov. zu vermieten. Näheres bei W. B. u. Friedr. Ruhn, D 8, 15. 74428

F 3, 13 2. Stod, schöne 2. Wohnung, 6 Zim mit schönem Zubeh. zu vermieten. Zu ertrag. Comptoir B. Rang. 74591

E 8, 12 2 Zim. u. Küche zu verm. 74959

F 4, 18 2 Gaupenzimmer zu vermieten. Näheres S. Ditz. G 8, 20b. 74422

F 7, 11 abgeseh. Wohn. 3 Zim., Küche u. Zub. z. v. 74104

F 7, 21 leeres Zim. an einzelne Person zu verm. 74105

F 7, 26 11 (Ringstr.) Kochparterre-Wohnung auch zu Bureau geeignet zu vermieten. Zu ertragen im Comptoir im Hofe. 68296

F 8, 14b 4 St., 2 Z. u. Küche sof. od. später zu v. 74225

G 2, 8 3. St., leere Zimmer zu vermieten. 74222

G 2, 13 11 Wohn. a. ruh. Seite z. v. Näh. part. 72772

G 2, 13 1 Zimmer u. Küche, 2. Stod., 2 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. part. 74414

G 3, 11a 11 (Ringstr.) 4. St., 10 Zim. u. Küche z. v. 74256

G 3, 15 part., 4 Zim. mit Zub. zu verm. 73849

G 4, 17 1 leeres Part. 2 Zim. sofort zu vermieten. 74570

G 4, 21 3. Stod, 1 kleine Wohnung sofort zu vermieten. 73984

G 5, 5 abgeseh. Wohnung, 8 Zim., Küche u. Zub., neu hergerichtet, (28 W. monatlich) per sof. zu vermieten. 74023

G 5, 17 11 (Ringstr.) schöne 2 Part. Wohn. im Vorderbau, 2 kleinere Wohnungen zu verm. Näh. K 4, 23. 74890

G 7, 4 2 Zim. u. Küche, abgeseh. zu v. 71526

G 7, 12 2 Zim., 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. Zu ertr. 2. St. 73017

G 7, 12 1 Zim. u. Küche z. v. 2 Näh. Laden. 74904

G 7, 15 Mansarden- u. kleine ruhige Familie zu v. 73927

G 7, 31 Neubau, 2 Zimmer, Küche, Garderobe m. Abfchl. zu v. Näh. 2. St. 74011

G 8, 19 2 Zim. u. Küche sof. z. v. 73886

G 8, 25 2 Zim. u. Küche z. v. Näh. 2. St. 74110

H 4, 9 2. St., schöne Wohn. zu vermieten. 74942

H 4, 30 4 Stod, 3 Zimmer, Küche, auf 15. Okt. zu vermieten. 73993

H 7, 8 2 Zimmer u. Küche zu verm. 74742

H 7, 28 Part. Wohn. 3 Zim. u. Zubeh. an ruh. Familie zu verm. 74582

H 8, 4 2. St., 3 bis 4 Zim. u. nebst Zubeh. bis 20. Oktober zu verm. 73821

H 8, 23 Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. pr. sofort zu vermieten. 70070

Näheres H 8, 22, 2. Stod.

H 9, 14a 1 Zimmer u. Küche und 2 Zimmer u. Küche sof. zu vermieten. 72882

H 9, 24 Neubau, mehrere größere u. kleinere Wohnungen zu verm. 73831

H 9, 30 2. Stod, 5 Zim., Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. p. sof. zu v. Näh. parterre. 74040

H 10, 5 2. St., Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche mit Abfchl. zu vermieten. 74483

J 1, 17 2. St., billige Wohn. sof. zu verm. 74437

J 2, 3 1 gr. Zim. u. Küche an 1 od. 2 Personen zu verm. Näh. 2. Stod. 74196

J 3, 5b eine kleine Wohn. zu verm. 74958

J 3, 22 part., 2 Zim., Küche u. H. Magazin zu verm. Näh. 2. Stod. 74480

J 3, 35 2. Stod, 4 Zimmer, Küche u. Zub. p. 15. Okt. zu verm. Näh. im Laden. 72410

J 5, 13 2. St., 2 Zim. u. Küche z. v. 74194

K 1, 3 zwei elegante, große Zimmer im 3. Stod an anständ. Herrn oder Dame zu vermieten. 73247

K 1, 6 Dreiteilstr., Part. Wohn., 4-5 Zimmer nebst Zubeh. zu verm. 70987

Näheres im 2. Stod.

K 1, 7 4 St., 3 Z., Alton, R. sof. an H. Fam. zu v. 73873

K 4, 4 3. Stod, sch. Wohnung 7 Zim. nebst Zubeh. bill. zu verm. Näh. part. 72846

K 4, 16 1 leeres Zimmer zu vermieten. 74763

L 2, 10 1 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zim., Badezimmer u. Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres 3. Stod. 73835

L 13, 1 elegante Belle-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. wegen plötzlichen Umzug sofort billig zu vermieten. Näh. Bismarckpl. 10. 74912

M 2, 18 2. St., 2 oder 3 Zimmer nebst Zubeh. sofort zu verm. 70053

N 3, 13 3. St., 1 sch. Wohn. 5-6 Zim. u. Zub. sof. od. spät bezugsbar zu v. 74981

Näheres Lattenfallstr. 9.

N 3, 13 2 Zim. u. Küche sof. bezugsbar zu v. 74982

Näheres Lattenfallstr. 9.

O 5, 14 2. St., abgeseh. Wohn. u. Zubeh., neu hergerichtet, an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres parterre, links. 73906

O 7, 20 4. St., 4 Zim., Küche, Zubeh. per Oktober zu verm. 70809

Näheres O 7, 15 im Hofe.

P 2, 1 die Hälfte des zweiten Stodes, 6 Zimmer, auch für Confectionsgeschäft geeignet, zu vermieten. 70063

Q 3, 19 großes Zimmer u. Küche an H. Familie sof. zu verm. 74828

Q 4, 6 Zimmer und Küche zu verm. 72920

Q 4, 7 2. Stod, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 72146

Q 4, 19 3. Stod per 1. Nov. zu verm. 73551

Zu ertr. Nachmittags part.

Q 5, 15 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 74023

Näheres Q 5, 14, Laden.

Q 7, 3 1 Zim. u. Küche z. v. Näh. 2. St. 74985

Q 7, 18/19 2. St., Str., 2 Z. u. Küche z. v. 74242

R 6, 6a Neubau, 2 Zim. u. Küche zu v. 74223

S 1, 23 Wohnung im 3. St., 3 Zim., u. Bad. per sof. zu verm. 71033

S 1, 6 2. St., 5 Zimmer nebst Zubeh. sof. zu v. 69448

S 1, 10 Partierrenwohnung, 4 Z. Alton u. Küche pr. Ende Dez. zu v. Zu ertr. 1. St., links. 74993

S 1, 15 2. u. 3. St., abgeseh. Wohn., 4 Zim., Küche u. an ruh. Fam. zu v. 72410

T 1, 4 4. St. (Breiteilstr.) ein gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. 2 Treppen rechts. 74008

T 5, 6 schöne Wohn. 4 Zim., Küche, Bad. Kammer für monatl. 36 W. z. v. Näheres 2. Stod links. 74496

T 2, 6 Hinterhaus, 1 Zim. und Küche, sowie eine kleine Werkstätte zu verm. 74744

T 6, 10 Zimmer und Küche zu verm. 70772

T 6, 12 1 Zim. u. Küche zu verm. 71232

Näheres U 6, 19, parterre.

T 6, 12 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 2. St. 71231

T 6, 14 1 Zim. m. Küche zu v. Näh. 3. Stod. 74214

T 6, 24 (Friedrichstr.) 2. Stod, 4 Zimmer, Küche, Bad. u. Magd. per Koobr. zu verm. 74218

U 1, 1 11 (Ringstr.) 4. St., 1 Zim. u. Küche billig zu v. Näh. Conditorenladen. 74774

U 1, 13 Logis zu vermieten. 74207

U 2, 2 eleg. abgeseh. Wohn. 2 Zim., Kammer und Küche zu verm. Näh. 2 Tr. 74611

U 2, 3 Friedrichsgr. 11, 1. u. 2. od. 3 Zim. u. Zub. zu vermieten. Näheres 1 Trepp. links. 72792

U 3, 21 2 gr. Zimmer im Hinterhaus, abgeseh., bis 15. Okt. zu verm. Näheres Laden. 73493

U 5, 3 4. St., Zim. u. Küche sof. z. v. Näh. 2. St. 73973

U 5, 13 Ringstr., 2. St., 8 Zimmer u. Küche, sämtliche auf die Straße gehend, ganz oder getheilt zu verm. 74556

U 5, 19 2 hübsche Parterre-Zimmer, Küche u. Magd. Zimmer zu verm. Näh. U 6, 9, 2. St. 73885

U 6, 12 (Friedrichstr.) 1. u. 2. St., (Friedrichstr.) 7 Zim., Küche, Bad. u. Magd. m. per sof. zu verm. Näh. U 6, 14 (Bureau). 72826

U 6, 27 2. St., schöne Wohn. 4 Zim., Küche und Zub. sofort billig zu verm. 74422

U 6, 27 Zim. und Küche a. d. Straße gehend billig zu verm. 74423

U 6, 27 Friedrichstr. 40, 4. Stod, 3 schöne Zim. m. Abfchl. sof. 2 Part. Zim. und Küche, Seitenb., an zwei Leute zu verm. 74197

U 6, 27 Lattenfallstr. Nr. 27, schöne abgeseh. Wohn., 8 sch. Zim., Küche, Badezimmer u. sonst. Zub. sof. od. später zu v. Näh. 2. St. 74239

U 6, 27 Große Merzstraße No. 29, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 74002

U 6, 27 Sedenheimerstraße 50, schöne Wohn., 8 Zim. u. Zub. auf 1. November zu verm. 74572

U 6, 27 Goutardstraße 17, mehrere H. u. gr. Wohn. zu verm. 74561

Zu vermieten: Auf 15. Oktober eine hübsche u. neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Küche, 8. Stod. an ruhige Leute zu vermieten. L 11, 2. 73974

Amerikanerstr. Nr. 15a, abgeseh. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche sof. zu verm. 74081

Louisenring. Abgeseh. Wohnung, part. 4 Zimmer, 2, 3 u. 4. Stod 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 72071

Näheres K 4, 12, 2. St.

Friedrichstr. 40. Mehrere Wohnungen mit Zubeh. und 1 Bureau mit Lagerraum zu vermieten. 72353

Rheinländerstraße No. 55. Kleine Wohnungen, je 1 Zimmer u. 2 Zim. und Küche z. v. 72933

Abgeseh. Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. K 4, 12, 2. St. 73949

1 Zimmer u. Küche zu v. Zu ertragen bei E. Schadt, Nr. 2, im Hof. 74074

Zu sofort oder später! Im Hause C 8, 1 ist im 3. Stod ein Teil der Wohnung, das heißt 4 Zim., Kammer, Küche, Speisekammer, Wägebekammer, Speicher, Keller u. an ruh. Miether preiswerth abzugeben. Näheres in der Wohnung. 75021

Am Schillerplatz (sch. Wohn. u. 4 Zimmer und Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres C 3, 20, 1. Tr. hoch. 75012

Helles Salterzimmer billig zu verm. Näh. im Berl. 74927

Zwei schöne leere, ineinander gehende Zimmer zu verm. Näh. D 7, 16, 3. St. 74924

Möbl. Zimmer A 2, 1 ein hübsch möbl. Part. Zim., Desgl. im 2. St. zu vermieten. 74585

B 5, 6 ein möbl. Part. Zim. mit oder ohne Penf. zu vermieten. 74125

B 5, 14 1 fl. einf. möbl. Part. Zim. zu verm. 73140

B 5, 19 2. St., 1 gut möbl. u. 1 einf. möbl. Zim. zu vermieten. 74419

B 6, 20 part., 1 gut möbl. Zim. sof. z. v. 74008

C 4, 1 2 Tr., Schillerpl., 1 sch. möbl. Wohn. mit Schlafzim. u. 1 ein. möbl. Zim. zu od. getheilt zu verm. 73243

C 4, 1, Schillerplatz ein gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. 2 Treppen rechts. 74008

C 4, 3 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 74748

C 4, 19 1 möbl. Part. Zim. zu verm. 74805

C 7, 15 3 Tr., 1 gut möbl. Zim. bill. zu v. 74772

C 7, 15 hochparterre, 2 möbl. Zim. mit Ausf. auf den Park zu v. 67653

D 2, 1 3. St., möbl. Zim. m. Penf. z. v. 74491

D 3, 4 2 Zim. m. 1 Eingang mit od. ohne Penf. sofort od. 15. Okt. zu v. 74220

D 4, 5 3 St., klein möbl. Zim. bis 1. Nov. zu v. 73022

D 4, 9 Blankenb., 2. St., ein gut möbl. Zim. sof. zu vermieten. 73903

D 5, 15 Reughauspl., 3. St., 2 gut möbl. Zim. ineinandergeh., auch als Wohn- u. Schlafzim. sof. zu verm. 73975

D 6, 2 1 gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 74401

E 2, 11 Vorderhaus, 3 Tr., ein schön möbl. Zim., zu vermieten. 73808

G 6, 13 3. St., 1 schön möbl. Zim., a. d. Str., sof. z. v. 74790

F 4, 9 1 Stige hoch, ein gut möbl. Zim. z. v. 73998

F 4, 13 ein gut möbl. Zim. zu verm. 75018

F 5, 15 2 Tr., 1 gut möbl. Zim. zu v. 74700

F 7, 16 2. St., ein gut möbl. Zimmer auf die Straße gehend sof. zu verm. 73875

F 7, 21 eleg. möbl. Part. Zim. zu verm. 74106

F 8, 14 ein möbl. Part. Zim. zu v. 73185

F 8, 16 part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 73829

G 2, 8 3. St., gut möbl. Zim. mer zu verm. 742

Sämmtliche Neuheiten

für die bevorstehende Saison sind in unübertroffener Auswahl in jeder Preislage vom einfachsten bis zum elegantesten Genre eingetroffen.

74505

Cramer & Volke

M 1, 1.

Albert Loeb

Telegr.-Adr. „Leppo“ **Bankgeschäft** Telephon No. 225
MANNHEIM, B 2 No. 9.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln, Devisen, Sorten und Coupons.
Kostenfreie Controle und billigste Versicherung verlosbarer Effekten.
Vermittlung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Täglicher Eingang

von Gelegenheitsposten großer Sortimente

Kleiderstoffe

Neuheiten für Herbst- u. Wintersaison zu fabelhaft billigen Preisen.

RESTE

in Buokskin, Cheviot und Kammgarn zu Herren- und Knabenanzügen.
Seinen- und Baumwollwaaren in bekannt großer Auswahl bedeutend unter normalen Preisen.

F2,7. J. Lindemann F2,7.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Den verehrlichen Kunstfreunden und einem titl. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich hier, Lit. **B 1, 5** eine

Antiquitäten- und Kunsthandlung

eröffnet habe.
Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne
Hochachtungsvoll

Felix Nagel,

B 1, 5 Antiquitäten- und Kunsthandlung B 1, 5
(neben Kunstsalon H. Donner).

Eingetragene Schutzmarke.



Lipton, Theepflanzer, London, Ceylon, der größte Theehändler der Welt.
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von England

LIPTON'S THEE

berühmter

von der schönen, lieblich duftenden Insel Ceylon (Indien), das billigste, beliebteste und gesundeste Hausgetränk, ist in Packeten von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 100 Pfennig, auch in Blechdosen von 1 u. 2 Kilo, überall zu haben, eventuell von Lipton's Haupt-Niederlagen:

KLOTH, SCHÜNEMANN & Co., 73-77 W. Breitenstrasse - HAMBURG.
Johann Schreiber, Mannheim, T 1, 7, Neckarstrasse.

In Folge Verlängerung der Messe sind morgen **Sonntag** meine Lokalitäten bis 7 Uhr Abends

geöffnet.

L. Fischer = Diegel,

Damen - Mäntel - Fabrik.

Färberei Kramer

Chemische Reinigung  Mechanisches Teppichklopfwerk

Hoflieferant S. k. Hoheit des Grossherzogs von Hessen.

Mannheim

Fabrik Centrale Bismarckplatz

Cl, 7 Läden: S 1, 8

Bismarckplatz



Schnellste Lieferung - Billige Preise - Sorgfältige Ausführung

Siebig Company's

FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT, *Josiebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt

Das Fleisch-Expton der Compagnie Liebig ein vorzügliches Mittel zur Hebung der Kräfte bei alten oder schwächlichen Personen,
wie nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. R. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Räuchlich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Schlesw.-Holsteiner Pferdlosse à 1 Mk.

Ziehung bereits 17. Oktober

Zur Verlosung gelangen nur erstklassige und deshalb leicht verkäufliche, mit Abstammungsnachweis versehene geschulte Reit- und Wagenpferde und zwar:

| | | | |
|--------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|
| 1 Viererzug compl. bespannt | 10,000 M. | 2 Reitpferde compl. gesattelt | 5 000 M. |
| 2 Zweierpänner compl. bespannt | 10,000 M. | 14 schwere Pferde | 28,000 M. |
| 2 Einspänner compl. bespannt | 5,000 M. | 16 leichtere Pferde | 24,000 M. |

ausserdem noch 3963 verschiedene Gewinne.

Loose à 1 Mk.

11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 30 S.) zu beziehen durch die alleinige General-Agentur:
Lud. Müller & Co., Hamburg, Berlin, gr. Johannisstr. 21, W. Breitenstr. 5 und allerorts durch Plakate kenntliche Verkaufsstellen.

Für Damen

werden alle Arten Kostüme und Mäntel nach Maß zugeschnitten und auf Wunsch zur Anprobe abgerichtet. Auch werden dabei gut ausprobierte Schnittmuster abgegeben. Garantie für vorzüglichen Sitz.

Fachwissen. Zuschneide-Akademie
Hochschule I. Ranges, Mannheim, N 3, 15.

Vorsicht

ist beim Ankauf einer Nähmaschine geboten. Sparsame Hausfrauen kaufen ihre Nähmaschinen von der altrenommierten Firma

Leopold Hanke,

Berlin, Karlstr. 19a.
Das Qualität und Billigkeit der Preise andernorts. Ist die Fabrik noch immer unerreichbar. Die neue Familien-Hochdruck-Nähmaschine I. Hohenzollern nur 58 M. (Nachahmungen der Hohenzollern sind minderwertig.) Preislisten und Nähproben gratis u. franko.

Beste und billigste Bezugsquelle

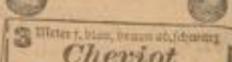
für garantiert neue doppelt gereinigte u. gewaschene

Bettfedern u. Daunen.

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Eutenfedern | von Mk. 1.-, 1.20, 1.50 per Pfd |
| " Daunen | " " 1.80, 2.50, 3.- " |
| Weisse Gansfedern | " " 2.-, 2.50, 2.75 " |
| Zilberweisse | " " 3.-, 3.50, 4.- " |
| " Daunen | " " 5, 6, 7 und 8 " |

L. Steinthal,

D 3, 7. Mannheim. D 3, 7.



Cheviot
zum Waschen für 10 Pfennig, 20 Pfennig, 30 Pfennig, 40 Pfennig, 50 Pfennig, 1 Mark, 2 Mark, 3 Mark, 4 Mark, 5 Mark, 6 Mark, 7 Mark, 8 Mark, 9 Mark, 10 Mark, 12 Mark, 15 Mark, 20 Mark, 25 Mark, 30 Mark, 40 Mark, 50 Mark, 60 Mark, 70 Mark, 80 Mark, 90 Mark, 100 Mark, 120 Mark, 150 Mark, 200 Mark, 250 Mark, 300 Mark, 400 Mark, 500 Mark, 600 Mark, 700 Mark, 800 Mark, 900 Mark, 1000 Mark, 1200 Mark, 1500 Mark, 2000 Mark, 2500 Mark, 3000 Mark, 4000 Mark, 5000 Mark, 6000 Mark, 7000 Mark, 8000 Mark, 9000 Mark, 10000 Mark.